

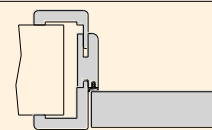
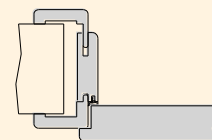
Einbau- und Wartungsanleitung für PRÜM-Feuerschutztüren

Instructions de montage et de maintenance des portes coupe-feu PRÜM

Montage- en onderhoudshandleiding voor PRÜM brandwerende deuren

- Feuer- und Rauchschutztüren nach DIN EN 1634-1: 2000 / DIN 18095
- Portes coupe-feu et coupe-fumée selon DIN EN 1634-1: 2000 / DIN 18095
- Brand- en rookwerende deuren volgens DIN EN 1634-1: 2000 / DIN 18095

PRÜM Typ	Zulassung-Nr. N° d'agrément Toelatingsnr.	
FS30-1-BE (LA) RD	ATG 3285	EI, 30
FS30-1-BE SK2 (EH2) RD		
FS30-1-BE SK3 (EH2) RD		
FS30-2-BE (LA) RD		
FS30-1-BE STU (LA) RD	ATG 3279	EI, 30
FS30-2-BE STU (LA) RD		



Feuer- und Rauchschutztüren müssen von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden.
Les portes coupe-feu et coupe-fumée doivent être montées par des spécialistes qualifiés.
Brand- en rookwerende deuren moeten door gekwalificeerde vaklui worden gemonteerd.

Diese Anleitung ist dem Endverbraucher auszuhändigen!
Cette notice doit être remise à l'utilisateur final !
Deze handleiding moet aan de eindverbruiker worden overhandigd!

STAND 04.04.2024

Art.Nr. 0004062168

 **PRÜM**
Türen die zu mir passen

Deutsch	Seite	2 bis 15
Français	Page	16 bis 29
Nederlands	Pagina	30 bis 43

Sehr geehrter Kunde,

anbei erhalten Sie unsere Einbau- und Wartungsanleitung zu Ihrem Bauvorhaben. Der sachgerechte Einbau ist Grundlage für die Funktion und Haltbarkeit im Schadensfall. Diese Funktion ist nur dann gewährleistet, wenn die Feuerschutzabschlüsse mit den zugelassenen Baustoffen und Zubehörteilen fachmännisch eingebaut sind. Der Einbau darf nur in dafür zugelassene Wände mit den dafür zugelassenen Befestigungsmitteln und Dämmstoffen erfolgen.

Die Einbauanleitung wurde gewissenhaft erstellt. Eventuelle Druckfehler oder fehlende Angaben berechtigen nicht zur Reklamation. Zu weiteren Auskünften stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PRÜM Türenwerk GmbH
 Andreas-Stihl-Straße 1
 54595 Weinsheim/Eifel



Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Zulassungsrelevante Hinweise zu Türschließer und Drückergarnitur	3
3.	Zulassungsrelevante Hinweise zu Wänden	3
4.	Befestigungspositionen Türfutter, Blendrahmen, Blockrahmen	4
5.	Hinweise für Elemente mit Einbruchhemmung	4
6.	Montage Türfutter	5
7.	Montage Blendrahmen	7
8.	Montage Blockrahmen	8
9.	Montage Stahlzarge	9
10.	Hinweise für Elemente mit Obenverriegelung	11
11.	Türschließerbefestigung + Hinweise	12
12.	Einstellmöglichkeiten bei Bändern	13
13.	Kürzen von Feuer- und Rauchschutztüren	13
14.	Einstellmöglichkeiten bei der Bodendichtung	14
15.	Wartungs- und Pflegeanleitung	15

1. Allgemeine Hinweise

- Kontrollieren Sie bitte zuerst die Vollständigkeit des gelieferten Elements (inklusive der Beschläge, Befestigungsmittel, Montageanleitung, etc.)
- Die Verwendung dieser Türen ist gemäß Zulassung nur in trockenen Räumen zulässig
- Innentüren sind nicht für den Einsatz zwischen Haus und Garage geeignet.
- Der Einbau der Türen sollte erst im letzten Stadium des Innenausbaus erfolgen

Die am Einbauort vorhandene relative Luftfeuchtigkeit darf maximal 60% betragen (bei einer Temperatur von ca. +15 bis +20°C). Liegen das Klima über der genannten Grenze, darf die Montage aufgrund zu erwartender negativer Auswirkungen auf das Türelement nicht durchgeführt werden.

- Rohbauöffnungen auf Maßhaltigkeit und Festigkeit überprüfen
- Skizzen dienen nur der Darstellung und sind nicht maßstabsgetreu

HINWEIS zur Entsorgung von Elektronikbauteilen:

Werfen Sie Elektronikbauteile nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinien müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektronikbauteile im/am Türblatt und der Zarge demontiert und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.



2. Zulassungsrelevante Hinweise zu Türschließer und Drückergarnitur

Bauseits muss ein Türschließer sowie eine Drückergarnitur nach Zulassung ATG 3279 (gefälzte Elemente) bzw. ATG 3285 (stumpfe Elemente) montiert werden.

Es ist nicht zulässig, Türen durch Türschließer beim Öffnen zu stoppen, da durch die Hebelwirkung starke Kräfte entstehen und dies zu Beschädigungen führen kann. Wir empfehlen die Montage eines Bodenstoppers.

3. Zulassungsrelevante Hinweise zu Wänden

Die zugelassenen Wände sind in der entsprechenden Zulassung ATG 3279 (gefälzte Elemente) bzw. ATG 3285 (stumpfe Elemente) zu entnehmen. Die Zulassung ist u.a. auch im Türenhandbuch unserer Webseite hinterlegt (tuerenhandbuch-pruem.de). Bei Elementen mit Einbruchhemmung beachten Sie **zusätzlich** bitte die nachfolgenden Anforderungen, welche zusätzlich bei EH2 zu erfüllen sind:

Zusätzliche Anforderungen an Massivwände: (bei Feuerschutztüren mit Einbruchschutz EH2)

- Mauerwerk DIN 1053-1 / Mörtelgr. II / Druckfestigkeitsklasse Steine ≥ 12 / $d \geq 115$
- Stahlbeton DIN 1045 / Festigkeitsklasse B15 / $d \geq 100$
- Porenbeton / Druckfestigkeitsklasse Steine ≥ 4 / verklebt / $d \geq 170$

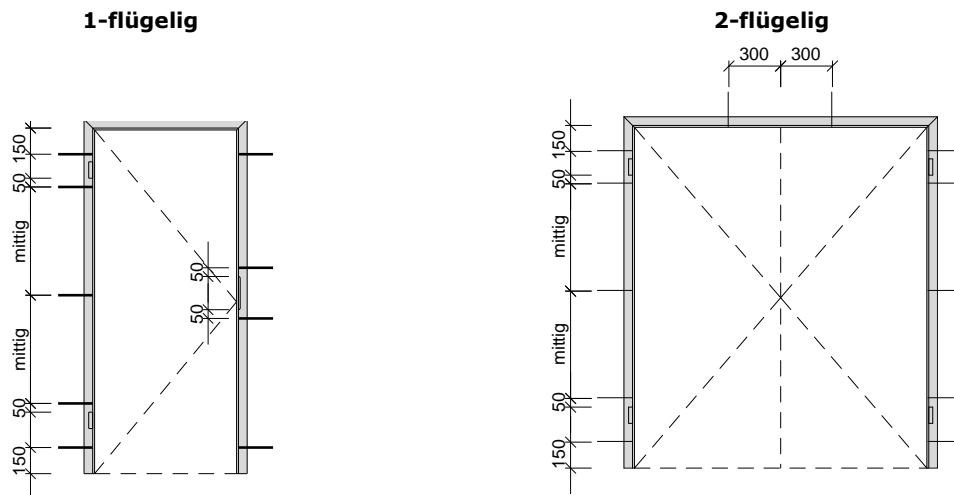
Zusätzliche Anforderungen an Leichtbauwände: (bei Feuerschutztüren mit Einbruchschutz EH2)

- Geeignete einbruchhemmende Leichtbauwände müssen den Anforderungen nach DIN EN 1627 entsprechen
(Einbruchschutz- Leichtbauwände müssen beidseitig mit Stahlblechtafeln 0,5mm beplankt sein)

Die folgenden Montagewände sind beispielsweise für Feuerschutztüren mit EH2 zugelassen:

- RIGIPS RC2 - z.B. EW13RF, EW13RH, EW23RF, EW23RH
- RIGIPS RC3 - z.B. EW14RF, EW14RH, EW24RF, EW24RH
- KNAUF RC2 - z.B. W118

4. Befestigungspositionen Türfutter, Blendrahmen, Blockrahmen

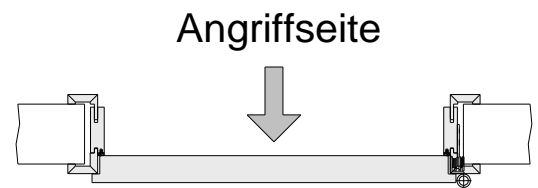


- Alle Befestigungsmittel aus Metall müssen dauerhaft korrosionsschutz sein.
- Je nach Situation und Wandbeschaffenheit sind zusätzliche Befestigungspunkte erforderlich.
- Beschläge von schweren Türen (ab 30kg) sind generell druckfest zu hinterfütern.
- Für die Maßangaben auf dieser Seite gilt eine Toleranz von $\pm 50\text{mm}$

5. Hinweise für Elemente mit Einbruchschutz (Zulassung RC2 nach DIN)

Achtung:

Nur die Falzseite der Tür ist als Angriffsseite zugelassen!
(Tür öffnet in die Wohnung)



Hinweis:

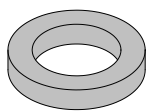
Für die Einbruchhemmung erforderlicher Schließzustand: geschlossen, verriegelt und verschlossen!

Anforderungen an Beschläge für Feuerschutztüren mit Einbruchschutz RC2:

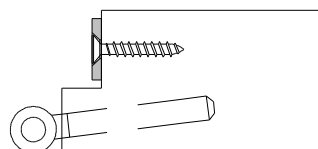
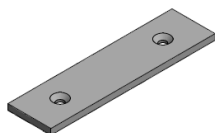
- Schutzbeschläge DIN 18273 + DIN 18257 (RC2=ES1)
- Schutzbeschläge DIN 18273 + EN 1906 (RC2=SK2)
- Bohr- und Ziehschutz (BZ): Auf den im Profilylinder integrierten Ziehschutz darf verzichtet werden, wenn dieser im Schutzbeschlag integriert ist (=Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung)
- Der Schließzylinder darf auf der Angriffsseite (Außenseite der Tür) maximal 3 mm vorstehen!
- Drückergarnituren mit einem 8 mm Drückerstift und Distanzhülse für 9 mm sind nicht zulässig!
- Schließzylinder DIN 18252, mind. Klasse 21-,31-,71-BZ

Montage der Falzluftbegrenzer

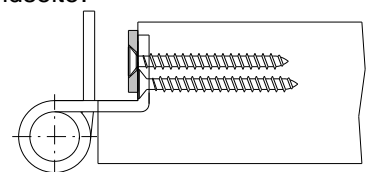
Um einen optimalen Einbruchschutz gewährleisten zu können, müssen auf der Bandseite des Türblattes 2 Falzluftbegrenzer montiert werden. Die Falzluftbegrenzer müssen in Höhe der Bänder montiert werden. Die Falzluftbegrenzer erschweren das Hebeln des Türblattes Richtung Bandseite.



Darstellung



Beispiel Einbohrband



Beispiel Anschraubband

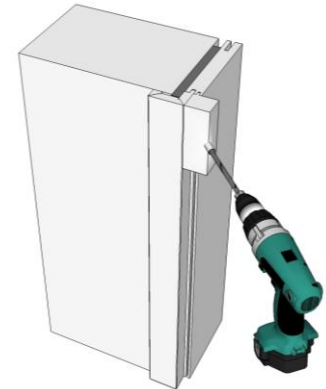
6. Montage Türfutter

6.1. Montageanleitung Türfutter

1. Einsatz der PRÜM- Bohrschablone

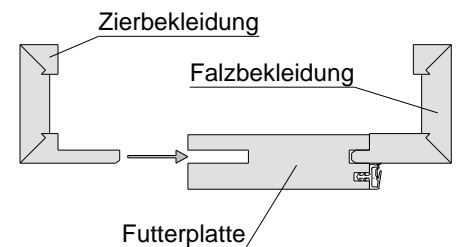
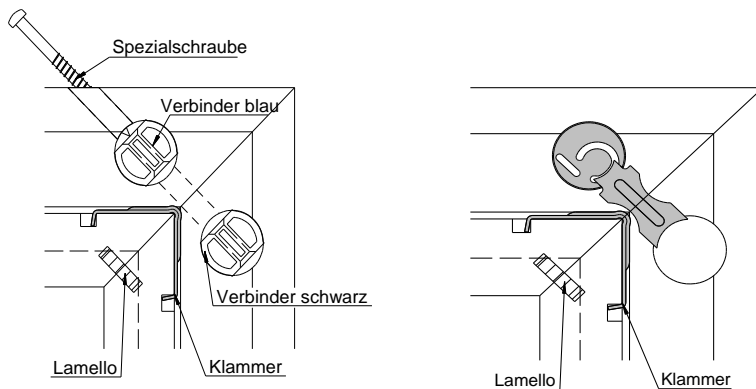
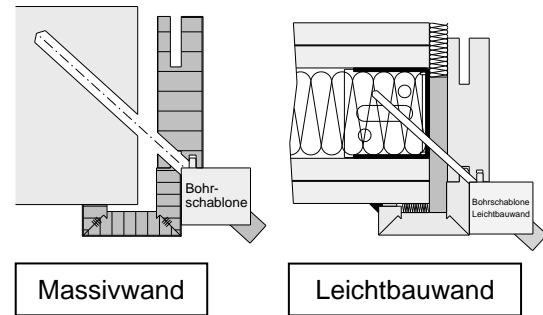
Um die Bohrungen für die Verschraubungen präzise zu setzen, empfehlen wir den Einsatz der PRÜM- Bohrschablone!

- Bohrschablone für Massivwand – Art.Nr.: 0000006699
- Bohrschablone für Leichtbauwand – Art.Nr.: 0003227477



2. Vormontage des Türfutters

- Dichtungen aus der Nut des Türfutters entfernen
- Auf die Gehrungsflächen und in die Lamello-Nuten Leim auftragen
- Lamellos in die Nut einstecken
- Futterteile mit den entsprechenden Verbindern verbinden
- Auf Flächenbündigkeit der Gehrungen achten
- Gehrungsklammern aufklipsen
- optional: Vorlegeband auftragen (zum besseren Silikonieren)
(das Vorlegeband ist schallschutztechnisch nicht erforderlich!)



3. Vorgehensweise bei Mauerwerk / Leichtbauwand:

- Türfutter in der Wandöffnung ausrichten, verklotzen und im Bereich der Beschläge vollflächig druckfest hinterfütern. (Tipp: Verleimung bzw. Verschraubung der Verklotzung)
- Hohlräume vollflächig ausschäumen / hinterfüllen

4a. Vorgehensweise bei Massivwänden:

- Bohrschablone mit der Feder in der Dichtungsnut ansetzen
- das Türfutter mit einem Holzbohrer Ø 8 durch die Hülse vorbohren
- mit einem Steinbohrer Ø 8 durch die Hülse in die Wand vorbohren
- Dübel einsetzen (Spreizrichtung senkrecht)
- Distanzschrauben einschrauben

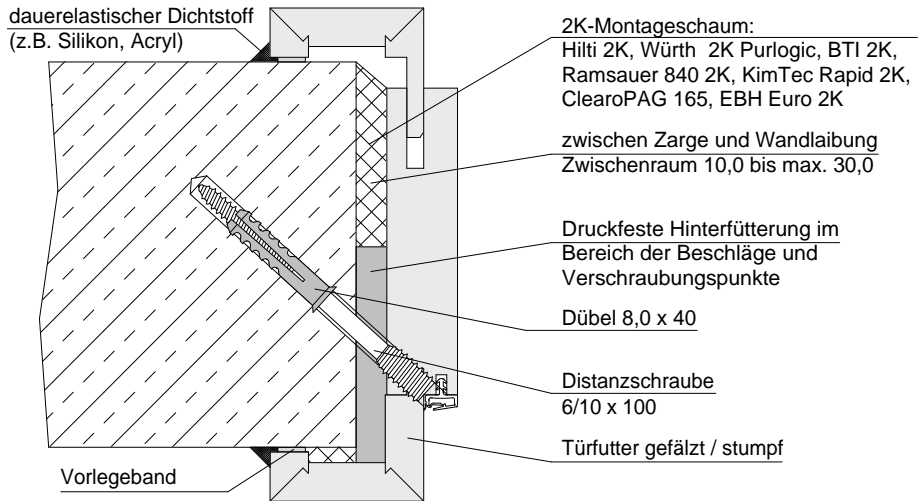
4b. Vorgehensweise bei Leichtbauwänden:

- Bohrschablone für Leichtbauwand mit der Feder in die Dichtungsnut stecken (siehe oben!)
- das Türfutter und das Metallprofil der Leichtbauwand mit einem Metallbohrer Ø 4 durch die Hülse der Bohrschablone vorbohren (Metallbohrer im Lieferumfang der Bohrschablone enthalten)
- Schraube mit Bohrkopf durch das Metallprofil in der Wand festschrauben

5. Dichtung in die Nut eindrücken ohne sie zu dehnen!
6. Zierbekleidung montieren (ggf. punktweise verleimen)
7. Alle Anschlüsse dauerelastisch versiegeln (z.B. Silikon, Acryl)
8. Türblatt einhängen und auf Funktionsfähigkeit prüfen

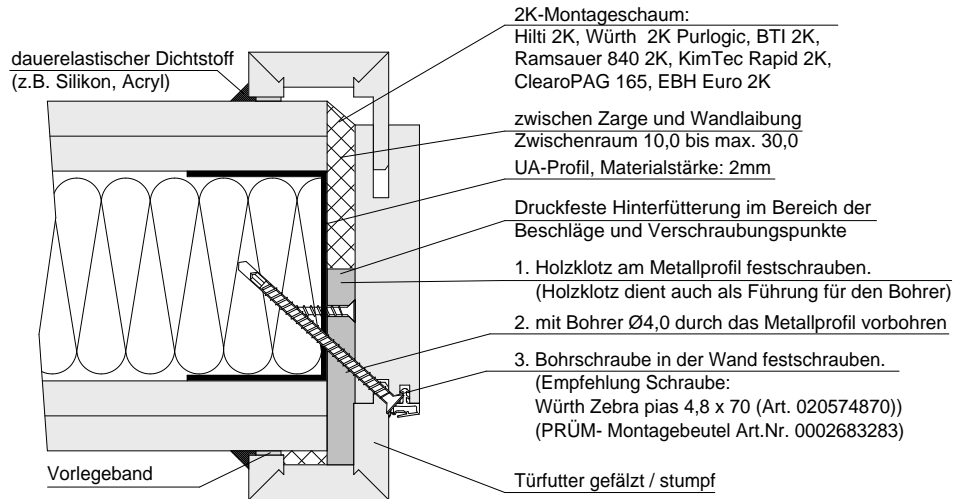
Einbau Türfutter in Massivwand

Massivwand
Wandaufbau laut Zulassung



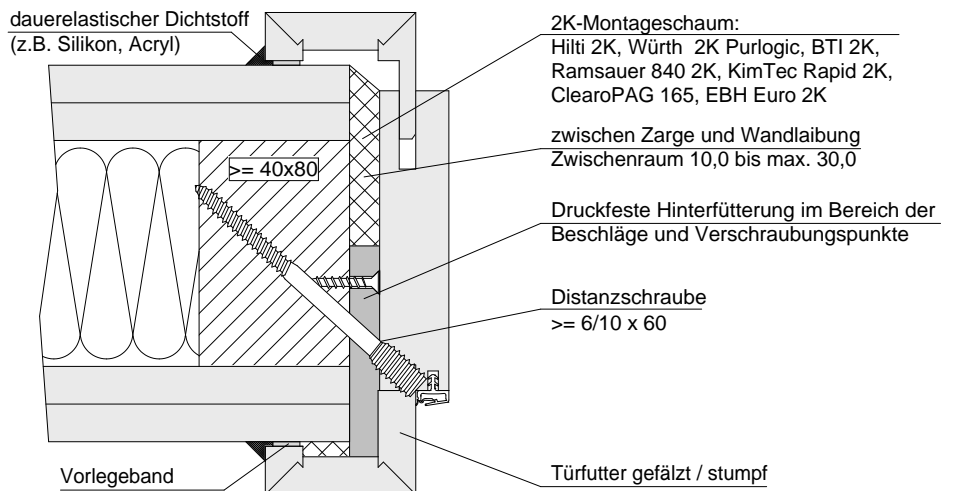
Einbau Türfutter in Leichtbauwand mit Metallständerwerk

Montagewand
Wandaufbau laut Zulassung



Einbau Türfutter in Leichtbauwand mit Holzständerwerk

Montagewand
Wandaufbau laut Zulassung



Hinweis:

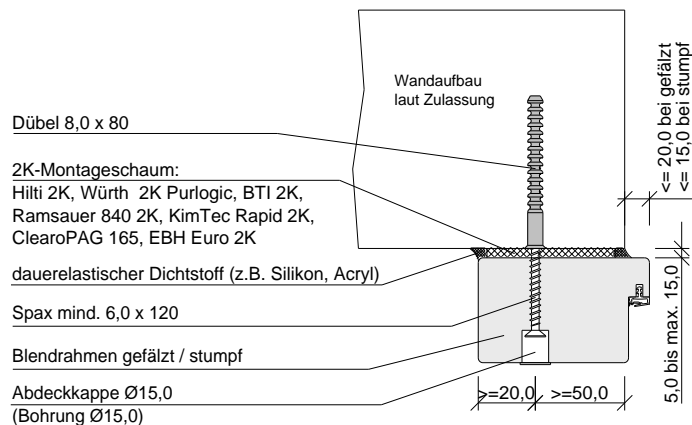
Der Falzbereich (umlaufende Luft) muss bis zu einer Tiefe von 100mm vollständig ausgeschäumt werden.

7. Montage Blendrahmen

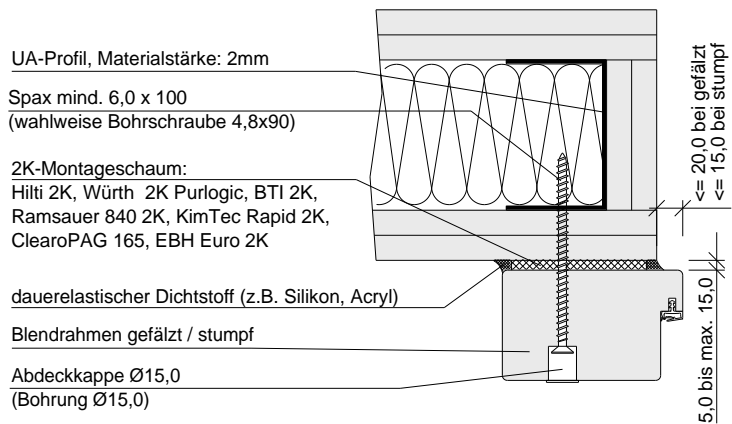
7.1. Montageanleitung Blendrahmen

1. Auf den Gehrungsflächen und in den Lamellenuten Weißleim auftragen
2. Lamellos in die Nuten stecken
3. die 3 Blendrahmenteile sauber miteinander verschrauben
4. Verschraubungspunkte vorbohren
5. Blendrahmen vor der Wandöffnung ausrichten und ggf. unterlegen
6. Blendrahmen laut der entsprechenden Darstellung befestigen (evtl. zusätzliche Befestigung nach statischen Erfordernissen)
7. Türblatt einhängen und auf Funktionsfähigkeit prüfen
8. alle Anschlüsse und eventuellen undichten Stellen sind dauerelastisch abzudichten (z.B. Silikon, Acryl)

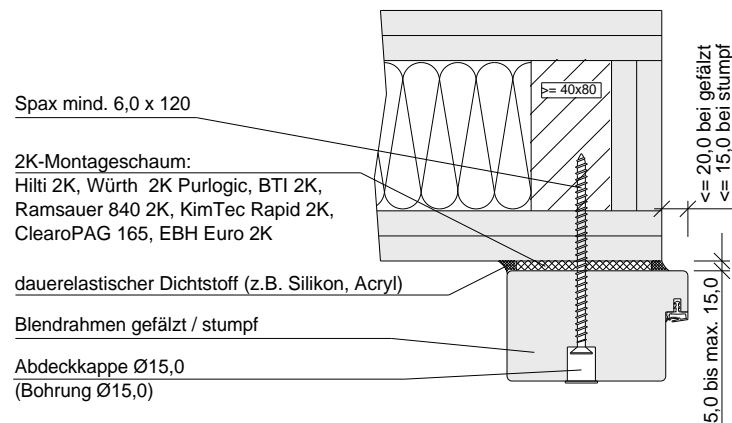
Massivwand Wandaufbau laut Zulassung



Montagewand Wandaufbau laut Zulassung



Montagewand Wandaufbau laut Zulassung

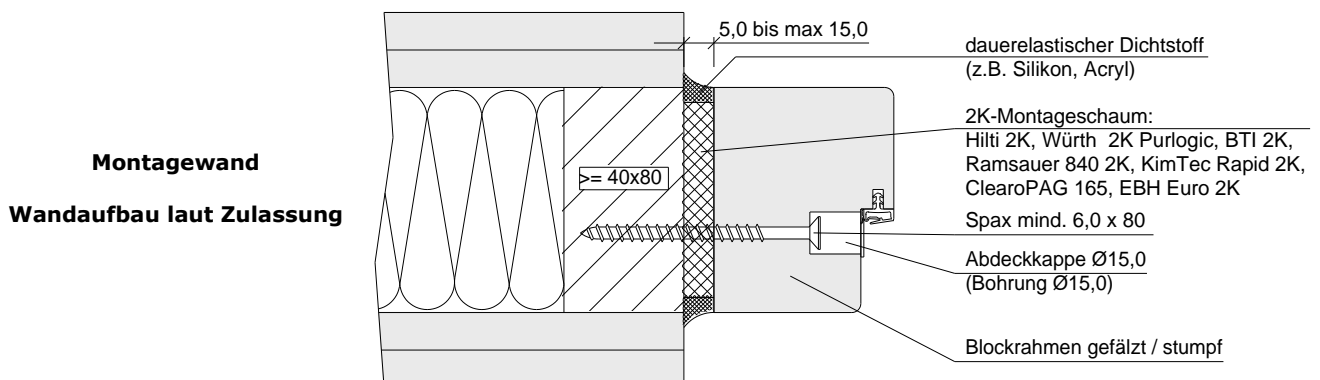
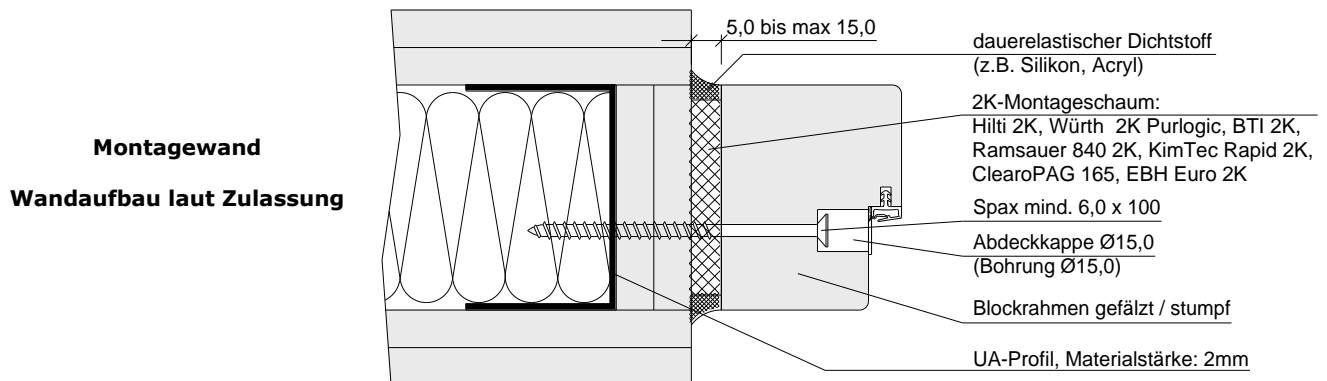
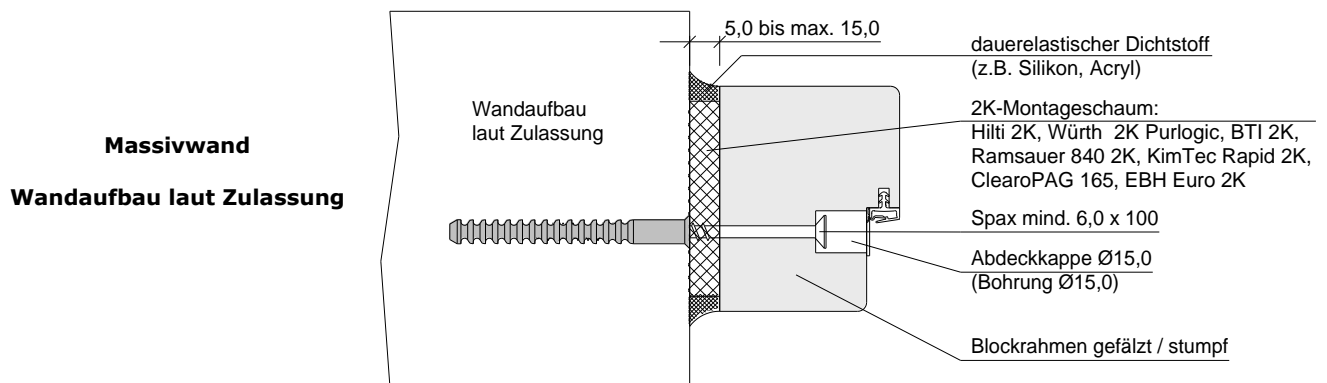


Hinweis: Blendrahmen mit Einbruchschutz vollflächig mit Silikon an der Wand verkleben!

8. Montage Blockrahmen

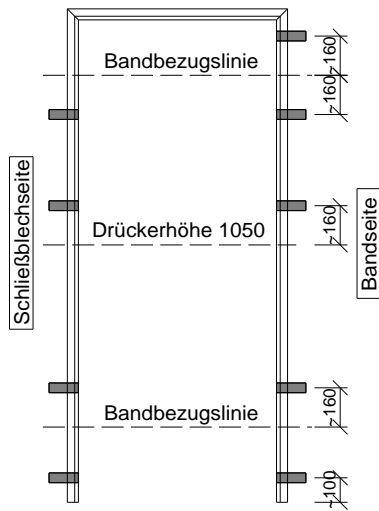
8.1. Montageanleitung Blockrahmen

1. Auf den Gehrungsflächen und in den Lamellenuten Weißleim auftragen
2. Lamellos in die Nuten stecken
3. die 3 Blockrahmenteile sauber miteinander verschrauben
4. Verschraubungspunkte vorbohren
5. Blockrahmen ausrichten und im Bereich der Beschläge druckfest unterlegen
6. Blockrahmen laut der entsprechenden Darstellung befestigen
(evtl. zusätzliche Befestigung nach statischen Erfordernissen)
7. alle Anschlüsse und eventuellen undichten Stellen sind dauerelastisch abzudichten
(z.B. Silikon, Acryl)
8. Türblatt einhängen und auf Funktionsfähigkeit prüfen



9. Montage Stahlzarge

9.1. Befestigungspositionen Stahlzarge



Weitere Hinweise:

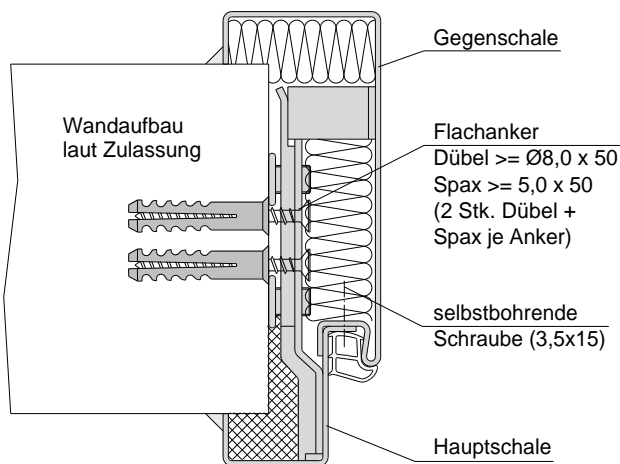
Alle Anschlussfugen sind mit dauerelastischer Dichtungsmasse auszuspritzen (z.B. Silikon, Acryl).
Bei Stahlzargen, die zu 100% ausgemörtelt und eingeputzt sind, darf die Versiegelung entfallen.

Bei breiteren Stahlzargen (z.B. 2-flügelig) befinden sich weitere Anker im Zargenquerstück

9.2. Montage Stahlzarge in Massivwand

9.2.1. Zweischalige Umfassungszarge mit Flachanker

1. Hauptschale in der Wandöffnung ausrichten. (Falzmaßbreite beachten)
2. Hauptschale in der Wandöffnung festschrauben und hinterfüllen, siehe Zeichnung
3. Gegen- und Hauptschale zusammenfügen und verschrauben (max. 4 Nm)
4. Gegenschale hinterfüllen
5. Hohlkammerdichtung einsetzen.
6. Türblatt einhängen und Beschläge bzw. Falzluff einstellen



Um den Montageschaum hinter die 2. Schale zu bekommen, können unter der Dichtung Löcher gebohrt werden. Durch diese Löcher kann mit der Schaumpistole die 2. Schale lückenlos ausgeschäumt werden.
(Hinweis: Schaumlöcher können auch mitbestellt werden!)

Variante 1: (gültig für stumpf; gültig auch für Variante mit EH)

Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel Maxit Mur 997
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 2: (gültig für gefälzt; gültig auch für Variante mit EH / SK2 / SK3)

Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 3: (gültig für gefälzt; gültig auch für Variante mit EH / SK2 / SK3)

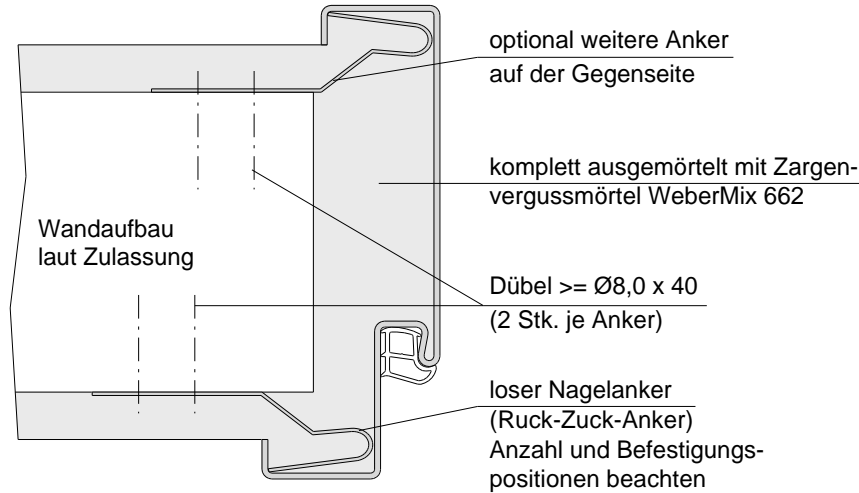
Zargenspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllt
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 4: (gültig für gefälzt, NICHT gültig für Variante mit EH)

Zargenspiegel von Hauptschale mit 12,5mm Gipskartonstreifen gefüllt
Hauptschale ausgegipst mit Gipsmörtel Knauf Uniflott
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

9.2.2. Umfassungszarge mit Nagelanker (nur gültig bei stumpfen Elementen)

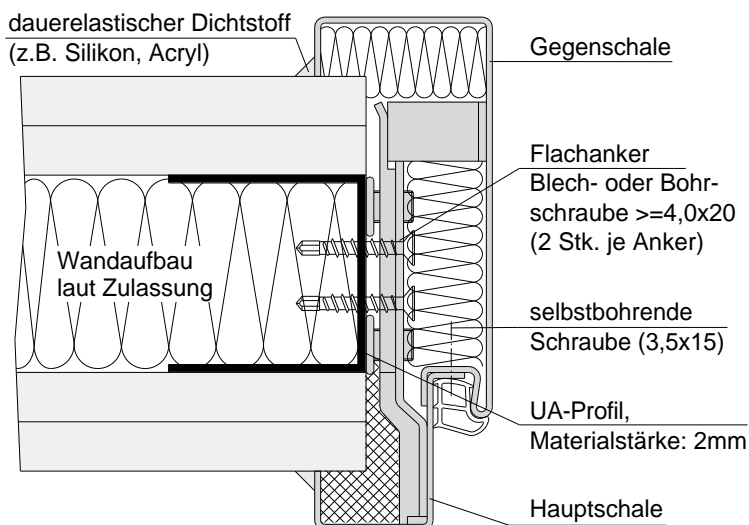
1. Ausnehmungen für die Anker in der Mauerlaibung anzeichnen und ausnehmen (OFF beachten)
2. Zarge ausrichten, ausspreizen und Maueranker einmörteln bzw. festschrauben
3. Zarge mit Mörtel vollständig ausgießen, auch oben quer
4. Türblatt einhängen und Beschläge bzw. Falzluft einstellen



9.3. Montage Stahlzarge in Leichtbauwand - Metallständerwerk

9.3.1. Zweischalige Umfassungszarge mit Flachanker

1. Hauptschale in der Wandöffnung ausrichten (Falzmaßbreite beachten)
2. Hauptschale festschrauben und hinterfüllen, siehe Zeichnung
3. Gegen- und Hauptschale zusammenfügen und verschrauben (max. 4 Nm)
4. Gegenschale hinterfüllen
5. Hohlkammerdichtung einsetzen.
6. Türblatt einhängen und Beschläge bzw. Falzluft einstellen



Variante 1: (gültig für stumpf; gültig auch für Variante mit EH)

Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel Maxit Mur 997
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 2: (gültig für gefälzt; gültig auch für Variante mit EH / SK2 / SK3)

Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 3: (gültig für gefälzt; gültig auch für Variante mit EH / SK2 / SK3)

Zargenspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllen
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 4: (gültig für gefälzt, NICHT gültig für Variante mit EH)

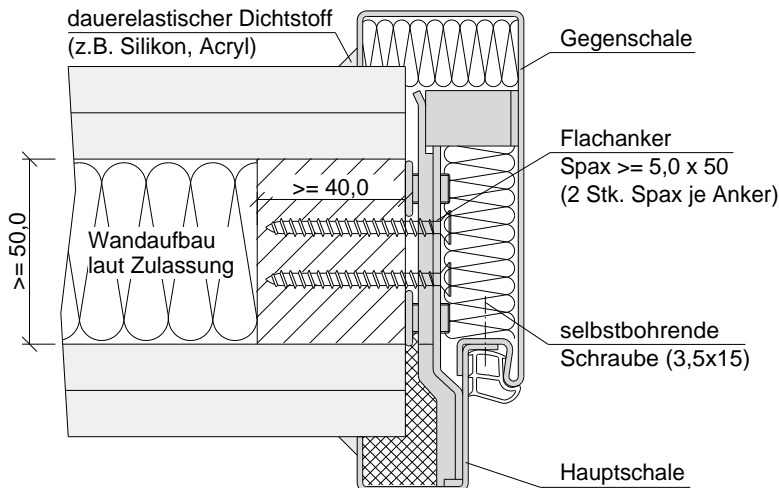
Zargenspiegel von Hauptschale mit 12,5mm Gipskartonstreifen gefüllt
Hauptschale ausgegipst mit Gipsmörtel Knauf Uniflott
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Um den Montageschaum hinter die Gegenschale zu bekommen, können unter der Dichtung Löcher gebohrt werden. Durch diese Löcher kann mit der Schaumpistole die Gegenschale lückenlos ausgeschäumt werden.
(Hinweis: Schaumlöcher können auch mitbestellt werden!)

9.4. Montage Stahlzarge in Leichtbauwand - Holzständerwerk

9.4.1. Zweischalige Umfassungszarge mit Flachanker

1. Hauptschale in der Wandöffnung ausrichten. (Falzmaßbreite beachten)
2. Hauptschale festschrauben und hinterfüllen.
3. Gegen- und Hauptschale zusammenfügen und verschrauben (max. 4 Nm)
4. Gegenschale hinterfüllen
5. Hohlkammerdichtung einsetzen
6. Türblatt einhängen und Beschläge bzw. Falzluft einstellen



Um den Montageschaum hinter die Gegenschale zu bekommen, können unter der Dichtung Löcher gebohrt werden. Durch diese Löcher kann mit der Schaumpistole die Gegenschale lückenlos ausgeschäumt werden.
(Hinweis: Schaumlöcher können auch mitbestellt werden!)

Variante 1: (gültig für stumpf; gültig auch für Variante mit EH)
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel Maxit Mur 997
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 2: (gültig für gefälzt; gültig auch für Variante mit EH / SK2 / SK3)
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

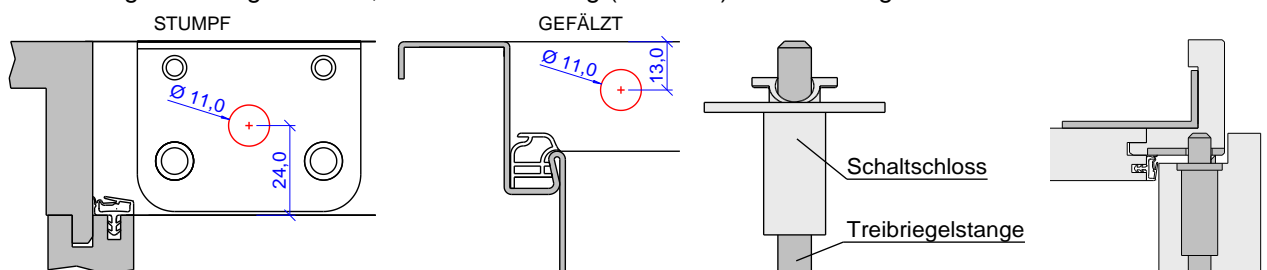
Variante 3: (gültig für gefälzt; gültig auch für Variante mit EH / SK2 / SK3)
Zargenspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllt
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variante 4: (gültig für gefälzt, NICHT gültig für Variante mit EH)
Zargenspiegel von Hauptschale mit 12,5mm Gipskartonstreifen gefüllt
Hauptschale ausgegipst mit Gipsmörtel Knauf Uniflott
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

10. Hinweise für Elemente mit Obenverriegelung

Schaltenschloss / Treibriegelstange:

- Funktion des Schaltenschlosses überprüfen. Die Treibriegelstange muss in dem Zargenquerstück und in die Bodenmulde voll ausfahren. Gegebenenfalls Schließblech nacharbeiten. Sofern das Schließblech werkseitig nicht vorgebohrt ist, muss die Bohrung ($\varnothing 11\text{mm}$) bauseits eingebracht werden.



Achtung: Vor dem Schließen des Standflügels muss sich die Treibriegelstange im eingefahrenen Zustand befinden. → Gefahr von Beschädigungen der Zarge und des Fußbodens

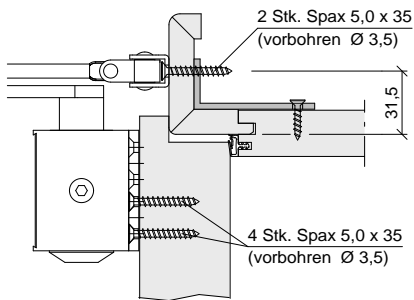
Bodenmulde:

- Standflügel schließen und die Lage der Treibriegelstange am Boden markieren
- Bodenmulde einlassen 30 x 40 – Tiefe > 26 (Verstellbereich +/- 2mm)

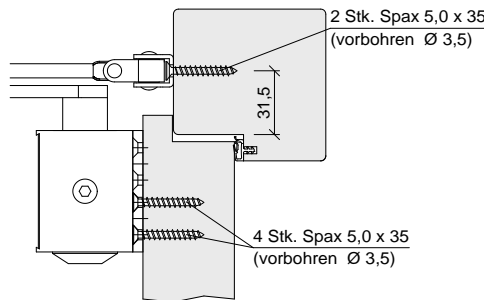
11. Türschließerbefestigung + Hinweise

Der mitgelieferte Obentürschließer nach DIN EN 1154 ist nach der beiliegenden Montageanleitung zu montieren, die Montageanleitung ist dem Kunden auszuhändigen und von diesem aufzubewahren. Die Schließkraft ist nach der Montageanleitung des Türschließers so einzustellen, dass die Falle aus jedem Winkel im Schließblech einrastet (sowohl aus 90° - als auch aus kleinerem Öffnungswinkel). Die Schließgeschwindigkeit aus 90° sollte ca. 5 sec. betragen.

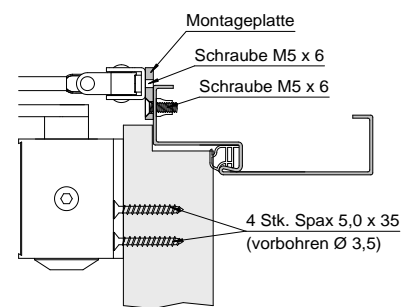
- **Hinweis Türfutter:** Die Hebelarmbefestigung ist mit einem Stahlbohrer $\varnothing 3,5$ durch die Bekleidung in den dahinterliegenden Aluwinkel vorzubohren und mit den mitgelieferten Schrauben zu befestigen.
- **Hinweis Stahlzarge:** Bei Stahlzargen muss eine Montageplatte an der Zarge befestigt werden.
- **Hinweis Blend- und Blockrahmen:** Spaxschrauben sind vorzubohren ($\varnothing 3,5\text{mm}$)



Beispiel Türfutter



Beispiel Blend- und Blockrahmen



Beispiel Stahlzarge

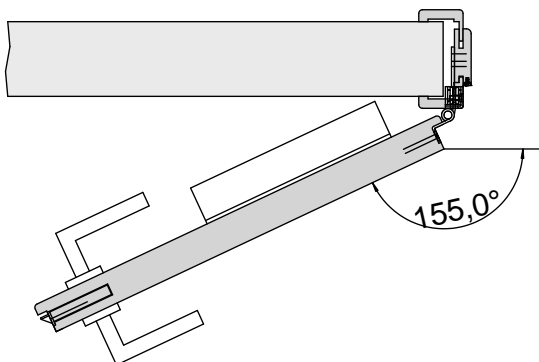
Hinweis: Bei der Befestigung des Türschließers am Türblatt muss die beiliegende Montageplatte verwendet werden!



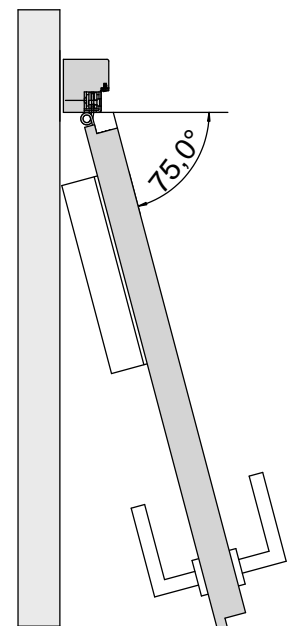
Achtung: Öffnungswinkel beachten!

Bitte beachten Sie, dass der maximale Öffnungswinkel von verschiedenen Parametern abhängig ist (Fälzung, Zargenvariante, Türschließer usw.). Eine 180°- Öffnung ist nur in den wenigsten Fällen möglich und muss im Vorfeld geprüft werden, siehe Beispiele.

Bei den Typen "FS-30-1-BE-SK2-(EH2)-RD" und "FS-30-1-BE-SK3-(EH2)-RD" ist der max. Öffnungswinkel zudem durch das dicke Aufdeck auf 150° begrenzt!



Beispiel 1:
Türfutter mit Standard- Türschließer



Beispiel 2:
Blockrahmen – "Situation Flur"
mit Standard- Türschließer

12. Einstellmöglichkeiten bei Bändern

VX-Bänder

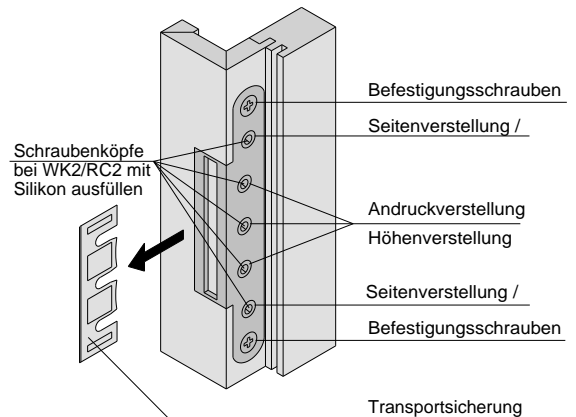
Die VX- Bänder ermöglichen eine dreidimensionale Verstellbarkeit, so dass geringe Einbautoleranzen ausgeglichen werden können. Bevor die Tür eingehangen werden kann, muss das Transportblech aus der Bandaufnahme entfernt werden (siehe Bild unten).

Seitenverstellung:

- Spindelschrauben der Seitenverstellung in die entsprechende Richtung drehen
- Beide Schrauben gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Achse zu vermeiden

Andruck- / Höhenverstellung:

- Tür öffnen und mit Keilen feststellen
- 3 Klemmschrauben pro Aufnahmeelement leicht lösen
- Tür in die passende Position bringen
- Klemmschrauben fest anziehen und Keile entfernen



Hinweis: Bei einbruchhemmenden Elementen sind die Schraubenköpfe der VX- Bandaufnahme nach dem Einstellen der Tür mit Silikon auszufüllen, um ein Ausdrehen der Schrauben zu verhindern.

Achtung ! Vor evtl. Nacharbeiten des Schließbleches wegen zu schwerem Schließen der Tür ist der Dichtungsdruck durch Geschlossenhalten der Tür zu normalisieren!

Folgende Einbauluft muss eingehalten werden:

- Fugenbreite Bandseite: $\geq 2,0 / \leq 5,0$
- Fugenbreite Schlossseite: $\geq 2,0 / \leq 5,0$ (EH2: $\leq 4,0$)
- Fugenbreite oben: $\geq 2,0 / \leq 5,0$
- Fugenbreite unten: $\geq 5,0 / \leq 7,0$
- mittig bei 2-flügeligen Türen: $\geq 2,0 / \leq 5,0$

13. Kürzen von Feuer- und Rauchschutztüren

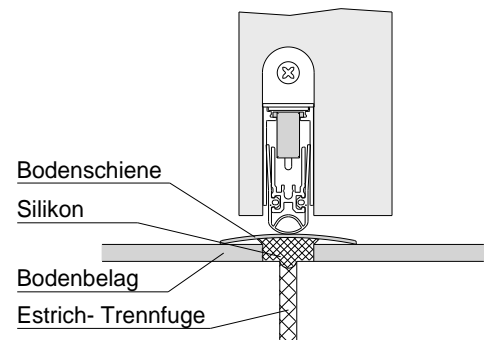
Feuer- und Rauchschutztüren (1-flügelig) dürfen um maximal 10mm gekürzt werden. Vorhandene Nuten müssen nach dem Kürzen auf ihre alte Tiefe nachgenutzt werden. Anhand des Meterrisses auf dem Typenschild ist zu erkennen, ob eine Tür gekürzt wurde. Der Meterriss befindet sich in einer Höhe von 1000mm von Unterkante Türblatt.

14. Einstellmöglichkeiten bei der Bodendichtung

- durch Drehen des Endstückes wird die Bodendichtung eingestellt und anschließend wieder in die Schiene eingesteckt (ohne Werkzeug)
- Höhe so einstellen, dass sich die Tür leicht schließen lässt
- Der Dichtungsgummi muss vollflächig am Bodenbelag anliegen
- Das Dichtungsprofil ist in der Regel bereits passend zum lichten Falzmaß des Türfutters abgelängt (falls nicht, ist dieses entsprechend zurückzuschneiden).
- Bei der Funktion "Schallschutz" ist eine Bodentrennfuge erforderlich
- Bodenschienen müssen mittig zur Bodendichtung sitzen



Die Dichtheit der Tür ist abhängig von der Beschaffenheit des Bodenbelages. Bei Teppichböden oder rauen Bodenoberflächen ist eine Schiene aus Metall (Höhe max. 5mm) zu verwenden, die zum Boden hin dauerelastisch abdichten ist. Der Bodenbelag ist unter der Schiene im Bereich der Estrichtrennfuge zu trennen und mit Silikon aufzufüllen (siehe Skizze).



Hinweis:

Zur Montagekontrolle kann eine Lichtquelle im Bodenbereich der Tür platziert werden. Bei korrekter Einstellung der Bodendichtung darf zwischen Oberkante Fußboden und Dichtungslippe kein Lichtschein erkennbar sein. Vermeiden Sie Bodenanpressung! Ein zu hoher Anpressdruck führt zu erhöhtem Verschleiß des Dichtprofils, der Mechanik und der Befestigung.

15. Wartungs- und Pflegeanleitung

Um die Schutzfunktion von Feuer- und Rauchschutztüren dauerhaft zu gewährleisten, muss die einwandfreie Funktion der Zubehörteile durch eine regelmäßige von Beanspruchung und Nutzungshäufigkeit abhängige Pflege überprüft und hergestellt werden. Jedoch sollten mindestens einmal im Jahr die Türen überprüft und folgende Wartungs- und Pflegearbeiten durchgeführt werden:

Hinweis: Nach der erfolgreichen Abnahme geht die Verantwortung an den Betreiber über. Der Betreiber hat die Pflicht zur Instandhaltung und Gewährleistung der Funktionsfähigkeit!

Alle Einstellarbeiten an Zubehörteilen sind nach den jeweiligen Herstellervorschriften bzw. Montageanleitungen durchzuführen.

- **Schlösser**

Die Gängigkeit von Falle und Riegel überprüfen und nachfetten. Durch ein Einfetten der Fallenschräge kann das Zurückgleiten der Falle verbessert werden und das Schließblech wird geschont.

- **Drücker**

Der Sitz des Drückers sollte regelmäßig überprüft und gegebenenfalls nachgestellt werden.

- **Elektrische Türöffner und Bänder**

Elektrische Türöffner sind im Prinzip wartungsfrei. Aber auch hier erhöht etwas Fett auf der Sperrfläche die Leichtgängigkeit. Bänder ohne wartungsfreie Polyamidgleitlager leicht fetten.

- **Zargendichtungen / Bodendichtungen**

Bei Beschädigungen müssen die Dichtungen erneuert werden. Dies ist problemlos durch Austausch möglich. Es dürfen ausschließlich von PRÜM gelieferte Dichtungen verwendet werden. Bodendichtungen müssen auf ganzer Türbreite die Bodenfuge abdichten. Bei Bedarf muss die Bodendichtung neu eingestellt bzw. ausgetauscht werden.

- **Türschließer**

Wartung der Türschließmittel laut Herstellervorgaben. z.B. Prüfen des Türschließers auf festen Sitz. z.B. korrektes Einstellen der Schließgeschwindigkeit + Endschlag.

- **Weitere Hinweise**

Die Bohrungen für die Drückergarnitur müssen beidseitig von jeder Türblattseite erfolgen. Bohrungen durch das Schloss sind unzulässig, damit Schäden und Funktionsstörungen am Schloss vermieden werden. Das Festschrauben der Rosetten und Langschilder der Drückergarnitur ist mit Gefühl von Hand vorzunehmen! Ein zu festes Anschrauben kann zu Rissbildungen in der Türblattoberfläche führen! Kommt Montageschaum mit den Türelementen in Verbindung, werden diese angegriffen und sind nicht mehr zu überarbeiten! Beim Abkleben von Türelementen (z.B. zum Schutz bei Malerarbeiten) ist darauf zu achten dass ein Malerklebeband verwendet wird, welches die Oberfläche nicht anlöst! Nach Beendigung der Arbeiten ist das Malerklebeband unverzüglich zu entfernen. Außerdem sollte beim Einbau des Türfutters darauf geachtet werden, dass ein späterer Austausch ohne die Zerstörung eines vorhandenen Edelputzes möglich ist!

Pflege:

Alle Oberflächen (CPL, Dekor, Lack, Resopal) sind pflegeleichte Oberflächen, die sich durch Abwischen mit einem sauberen Tuch leicht sauber halten lassen. Die Verwendung von Scheuermitteln und aggressiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden. Bei starken Verschmutzungen gibt es einen speziellen Alkohol-Reiniger, der für Oberfläche und Dichtungsgummi geeignet ist. Achtung! Zum Wischen dürfen keine Mikrofasertücher und Sauberfasern verwendet werden!

Deutsch	Seite	2 bis 15
Français	Page	16 bis 29
Nederlands	Pagina	30 bis 43

Cher client,

Vous trouverez ici nos instructions de montage et de maintenance pour votre projet de construction.

Le fonctionnement et la durabilité en cas de sinistre supposent un montage conforme. Ce fonctionnement ne peut être garanti que si les fermetures coupe-feu sont correctement montées avec les matériaux de construction et accessoires agréés. Le montage ne peut être effectué que dans des murs agréés, avec des fixations et des isolants agréés.

Ces instructions de montage ont été rédigées en âme et conscience. Les éventuelles erreurs d'impression ou indications manquantes ne donnent pas lieu à réclamation. N'hésitez pas à nous contacter si vous souhaitez de plus amples informations.

Bien à vous,

PRÜM Türenwerk GmbH
Andreas-Stihl-Straße 1
54595 Weinsheim/Eifel



Table des matières		Page
1.	Remarques générales	17
2.	Remarques relatives à l'agrément au ferme-porte et à la garniture de poignée	17
3.	Remarques relatives à l'agrément aux murs	17
4.	Positions de fixation pour huisserie de porte, bâti en applique, bâti en tunnel	18
5.	Remarques pour éléments avec résistance à l'effraction	18
6.	Montage de l'huisserie de porte	19
7.	Montage du bâti en applique	21
8.	Montage du bâti en tunnel	22
9.	Montage de l'huisserie en acier	23
10.	Remarques pour les éléments avec verrouillage supérieur	25
11.	Fixation du ferme-porte + remarques	26
12.	Possibilités de réglage des paumelles	27
13.	Raccourcissement de portes coupe-feu et pare-fumées	27
14.	Possibilités de réglage du joint de bas de porte	28
15.	Instructions de maintenance et d'entretien	29

1. Remarques générales

- Veuillez contrôler en premier lieu si l'élément livré est complet (avec les ferrures, les fixations, les instructions de montage, etc.)
- Conformément à l'agrément, ces portes ne peuvent être utilisées que dans des locaux secs
- Les portes intérieures ne conviennent pas pour une utilisation entre les pièces habitées et le garage.
- Ces portes ne peuvent être montées que lors de la dernière étape de l'achèvement intérieur

L'humidité relative sur le lieu de montage ne peut pas dépasser les 60% (à une température d'environ +15 à +20°C). Si les conditions ambiantes dépassent la limite ci-dessus, ne pas procéder au montage en raison des effets négatifs attendus sur l'élément de porte.

- Contrôler le respect des cotes et la solidité des ouvertures dans le gros-œuvre
- Les esquisses sont données à titre indicatif et ne sont pas géométrales

REMARQUE relative à l'élimination des composants électroniques :

Ne pas jeter les composants électroniques avec les déchets ménagers !

Conformément aux Directives européennes,

les composants électroniques usagés dans/sur le vantail et l'hubrisserie doivent être démontés et confiés à un centre de recyclage autorisé.



2. Remarques relatives à l'agrément au ferme-porte et à la garniture de poignée

Un ferme-porte et une garniture de poignée sont à prévoir conformément à l'agrément ATG 3279 (éléments à recouvrement) ou ATG 3285 (éléments à chant droit).

Il est interdit de bloquer l'ouverture des portes par le biais du ferme-porte car l'effet de levier génère de grandes forces et peut entraîner des dommages. Nous recommandons de monter un arrêt de porte.

3. Remarques relatives à l'agrément aux murs

Consulter l'agrément ATG 3279 (éléments à recouvrement) ou ATG 3285 (éléments à chant droit) pour les murs agréés. L'agrément est également repris entre autres dans la rubrique Türenhandbuch (=Manuel des portes) sur notre site Web (tuerenhandbuch-pruem.de). Pour les éléments avec résistance à l'effraction, respecter également les exigences ci-dessous devant **en plus** être satisfaites pour la classe RC2 :

Exigences supplémentaires pour les murs massifs : (pour portes coupe-feu avec protection anti-effraction RC2)

- Maçonnerie DIN 1053-1 / groupe de mortier II / classe de résistance des blocs ≥ 12 / $d \geq 115$
- Béton armé DIN 1045 / classe de résistance B15 / $d \geq 100$
- Béton cellulaire / classe de résistance des blocs ≥ 4 / collage / $d \geq 170$

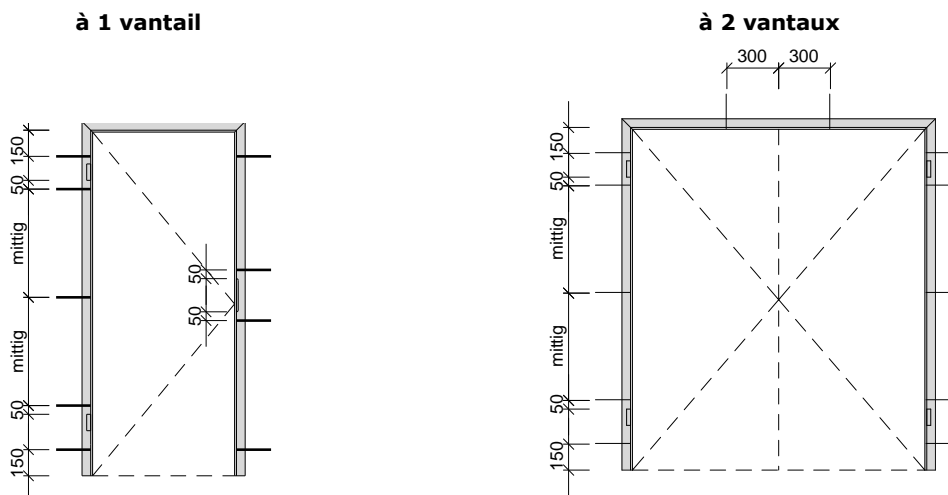
Exigences supplémentaires pour les cloisons légères : (pour portes coupe-feu avec protection anti-effraction RC2)

- Les cloisons légères anti-effraction adéquates doivent satisfaire aux exigences de la norme DIN EN 1627 (Les cloisons légères avec protection anti-effraction doivent être dotées sur les deux faces d'un planchéage en tôles d'acier de 0,5 mm)

Les murs ci-dessous sont par ex. agréés pour le montage de portes coupe-feu de classe RC2 :

- RIGIPS RC2 - par ex. EW13RF, EW13RH, EW23RF, EW23RH
- RIGIPS RC3 - par ex. EW14RF, EW14RH, EW24RF, EW24RH
- KNAUF RC2 - par ex. W118

4. Positions de fixation pour huisserie de porte, bâti en applique, bâti en tunnel



- Toutes les fixations en métal doivent être durablement protégées contre la corrosion.
- Des points de fixation supplémentaires peuvent s'avérer nécessaires en fonction de la situation et de la nature du mur.
- Les ferrures des portes plus lourdes (à partir de 30 kg) doivent en général être dotées d'un calage résistant à la pression.
- Une tolérance de ± 50 mm s'applique aux cotes de cette page

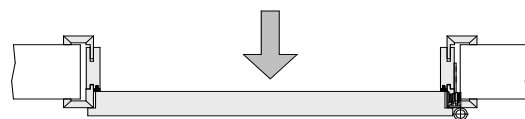
5. Remarques relatives aux éléments avec protection anti-effraction (agrément RC2 selon DIN)

Attention :

Seul le côté feuillure de la porte est agréé comme face d'attaque !

(La porte s'ouvre vers l'habitation)

Face d'attaque



Remarque :

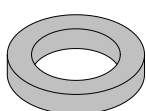
État de fermeture requis pour la résistance à l'effraction : porte fermée, verrouillée et serrée !

Exigences relatives aux ferrures des portes coupe-feu avec protection anti-effraction RC2 :

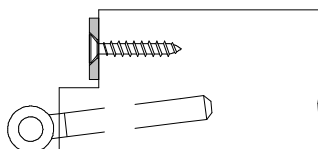
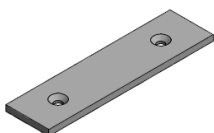
- Ferrures de protection DIN 18273 + DIN 18257 (RC2=ES1)
- Ferrures de protection DIN 18273 + DIN 1906 (RC2=SK2)
- Protection anti-perçage et anti-arrachage (BZ) : la protection anti-arrachage intégrée au cylindre profilé peut être omise si celle-ci est intégrée aux ferrures de protection (= ferrure de protection avec couvre-cylindre)
- Le cylindre de fermeture ne peut pas dépasser de plus de 3 mm sur la face d'attaque (face extérieure de la porte) !
- Les garnitures de poignée avec tige de poignée de 8 mm et douille de compensation pour 9 mm sont interdites !
- Cylindre de fermeture DIN 18252, min. classe 21, 31, 71-BZ

Montage du limiteur de jeu de feuillure

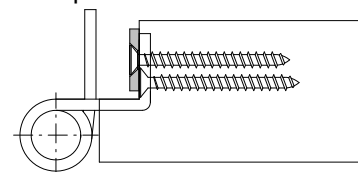
Afin de garantir une protection anti-effraction optimale, il convient de monter 2 limiteurs de jeu de feuillure côté paumelles du vantail. Les limiteurs de jeu de feuillure doivent être montés à hauteur des paumelles. Les limiteurs de jeu de feuillure entravent le soulèvement du vantail vers le côté paumelles.



Illustration



Exemple de ferrure à percer



Exemple de ferrure à visser

6. Montage de l'huissierie de porte

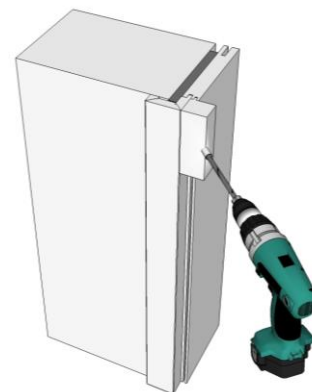
6.1. Instructions de montage de l'huissierie de porte

1. Utilisation du gabarit de perçage PRÜM

Il est recommandé d'utiliser le gabarit de perçage PRÜM pour réaliser des perçages précis pour les vissages !

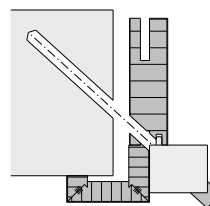
→ Gabarit de perçage pour mur massif – n° d'art. : 0000006699

→ Gabarit de perçage pour cloison légère – n° d'art. : 0003227477

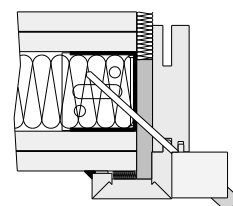


2. Montage préalable de l'huissierie de porte

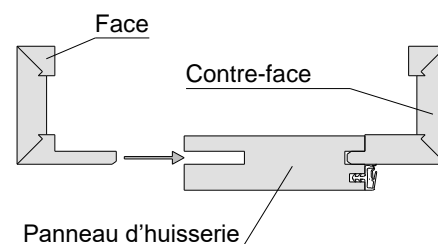
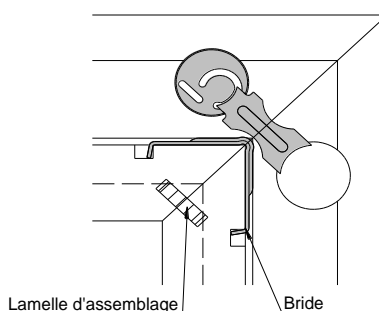
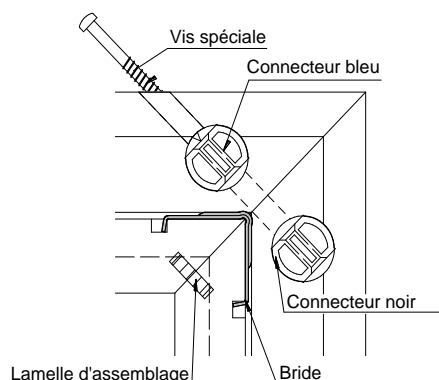
- Enlever les joints hors de la rainure de l'huissierie de porte
- Appliquer de la colle sur les surfaces biseautées et dans les rainures des lamelles d'assemblage
- Insérer les lamelles d'assemblage dans la rainure
- Assembler les pièces de l'huissierie de porte avec les connecteurs correspondants
- Veiller à l'assemblage affleurant des onglets
- Clipser les brides à onglet
- Option : appliquer une bande à distance (afin de faciliter l'application de silicone)
(La bande à distance n'est pas requise sur le plan de l'isolation acoustique !)



Mur massif



Cloison légère



3. Marche à suivre pour maçonnerie / cloison légère :

- Ajuster l'huissierie de porte dans l'ouverture du mur puis la caler fermement sur toute la surface au niveau de ferrures. (Conseil : coller ou visser le calage)
- Mousse / remplir les creux sur toute leur surface

4a. Marche à suivre pour les murs massifs :

- Placer le gabarit de perçage avec la languette dans la rainure du joint
- Pré-percer l'huissierie de porte à travers la douille avec un foret à bois Ø 8
- Pré-percer le mur à travers la douille avec un foret à béton Ø 8
- Insérer une cheville (sens d'expansion vertical)
- Visser les vis d'écartement

4b. Marche à suivre pour les cloisons légères :

- Introduire le gabarit de perçage pour cloison légère avec la languette dans la rainure du joint (voir ci-dessus !)
- Pré-percer l'huissierie de porte et le profilé métallique de la cloison légère à travers la douille du gabarit de perçage avec un foret à métaux Ø 4 (le foret à métaux est compris dans la livraison du gabarit de perçage)
- Visser une vis à tête perceuse à travers le profilé métallique dans la cloison

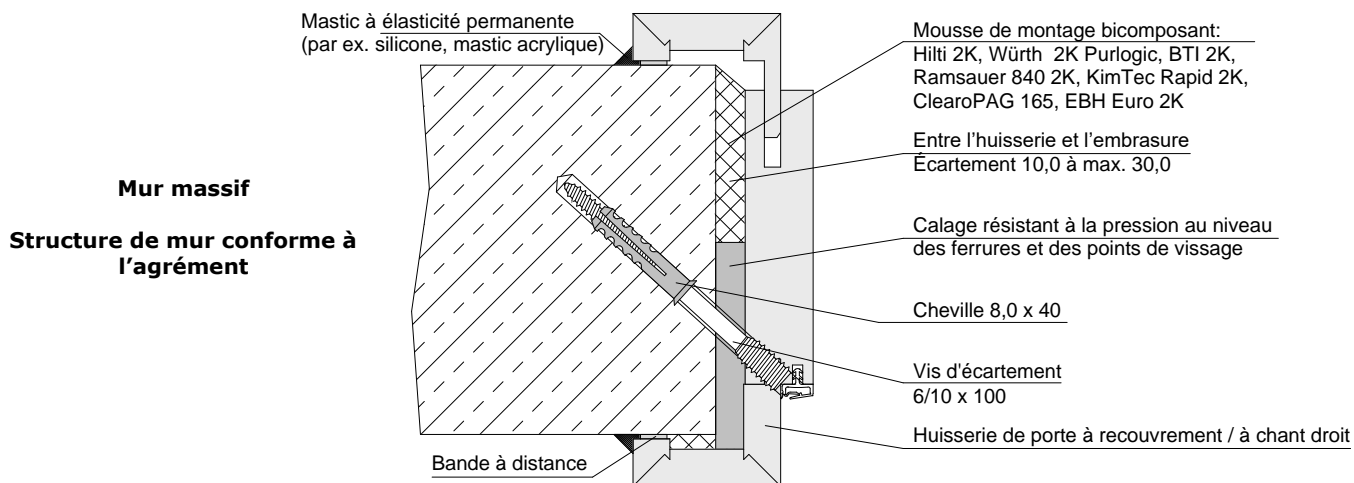
5. Pousser le joint dans la rainure sans l'étirer !

6. Monter la face et la contre-face (appliquer le cas échéant quelques points de colle)

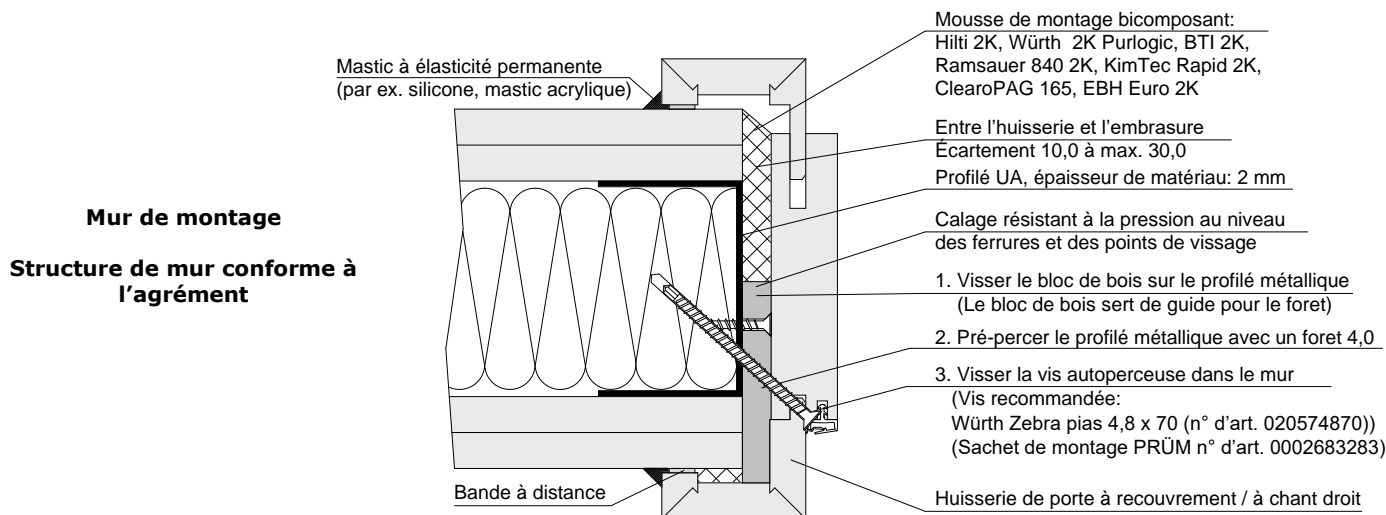
7. Sceller tous les raccords avec un produit à élasticité permanente (par ex. silicone, mastic acrylique)

8. Accrocher le vantail et contrôler son bon fonctionnement

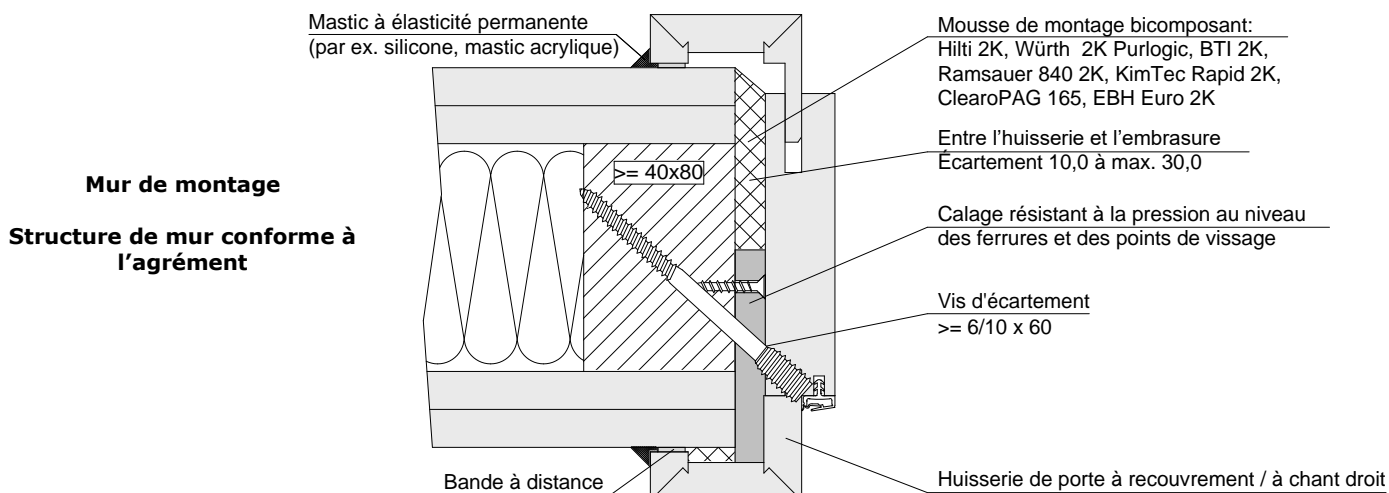
Montage de l'hubriserie de porte dans un mur massif



Montage de l'hubriserie de porte dans une cloison légère à ossature métallique



Montage de l'hubriserie de porte dans une cloison légère à ossature en bois



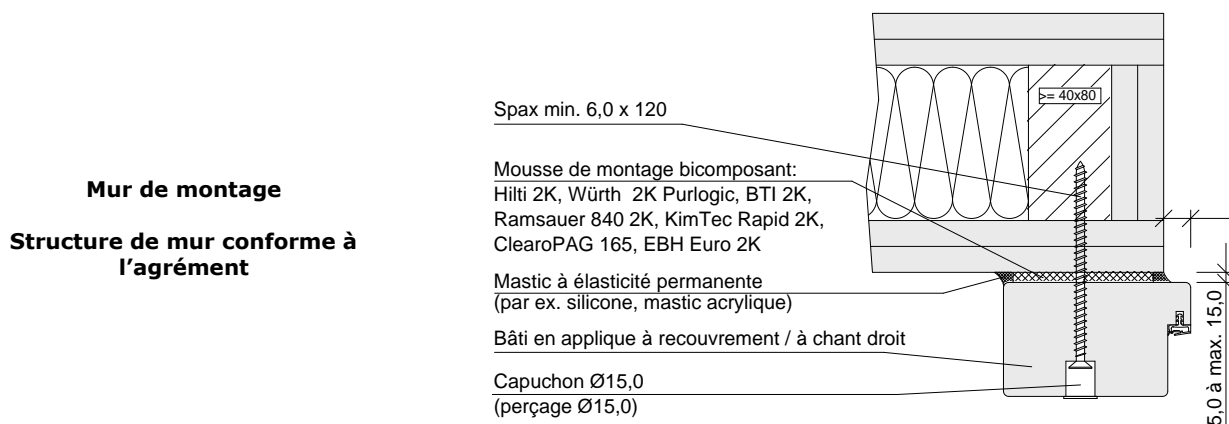
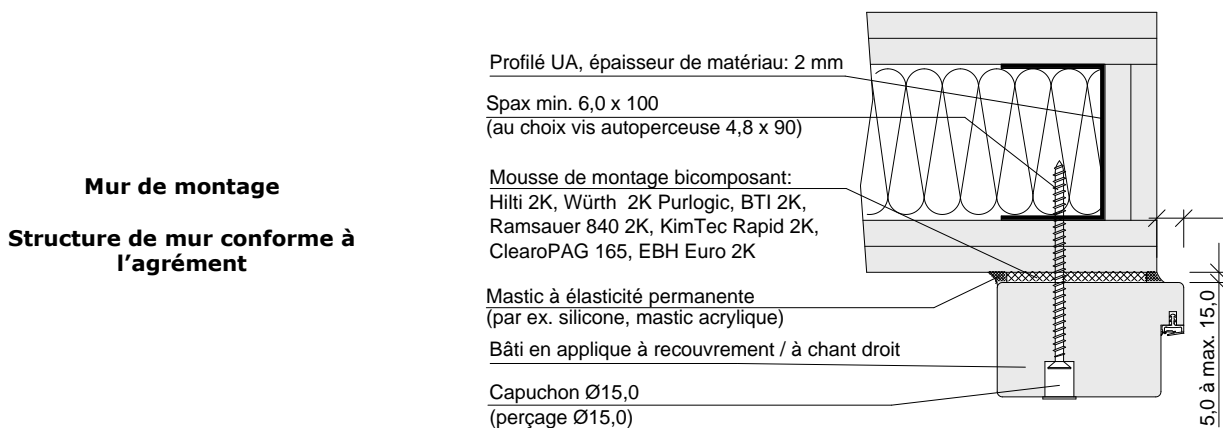
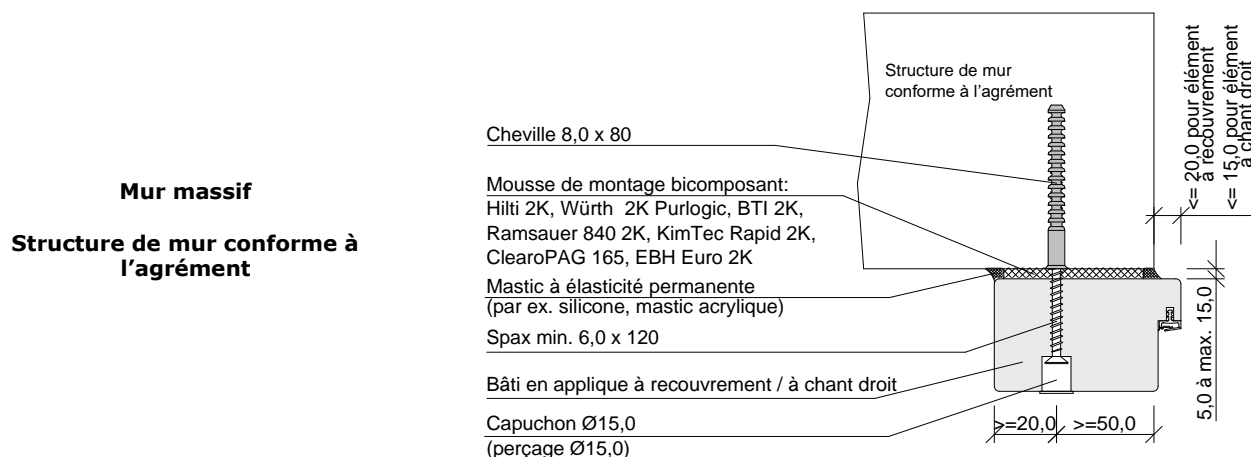
Remarque :

La feuillure (jeu sur tout le pourtour) doit être entièrement remplie de mousse jusqu'à une profondeur de 100 mm.

7. Montage du bâti en applique

7.1. Instructions de montage du bâti en applique

1. Appliquer de la colle blanche sur les surfaces biseautées et dans les rainures des lamelles d'assemblage
2. Insérer les lamelles d'assemblage dans les rainures
3. Visser minutieusement les 3 parties du bâti en applique entre elles
4. Pré-percer les points de vissage
5. Ajuster le bâti en applique devant l'ouverture du mur et l'étayer le cas échéant
6. Fixer le bâti en applique conformément à l'illustration correspondante (Prévoir éventuellement une fixation supplémentaire en fonction des exigences statiques)
7. Accrocher le vantail et contrôler son bon fonctionnement
8. Sceller tous les raccords et les éventuelles zones non étanches avec un produit à élasticité permanente (par ex. silicone, mastic acrylique)

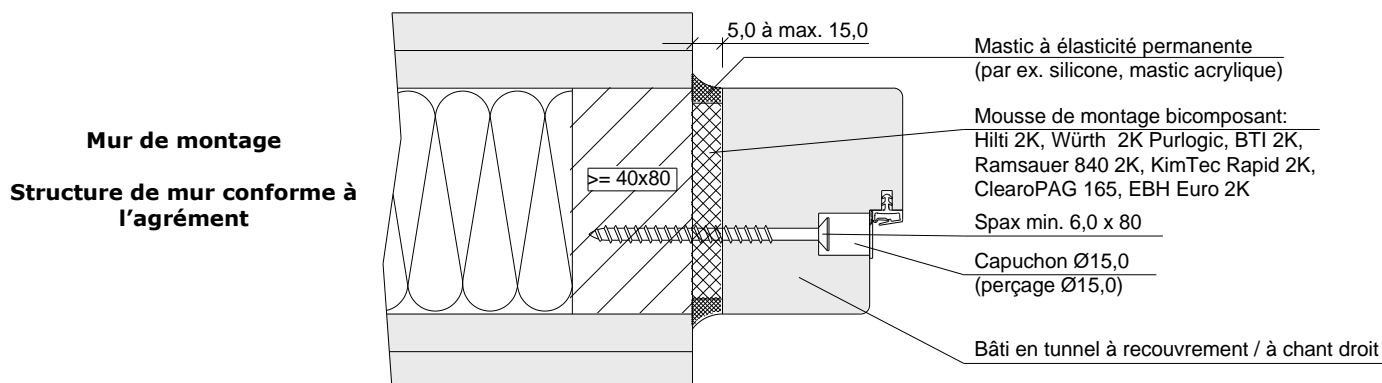
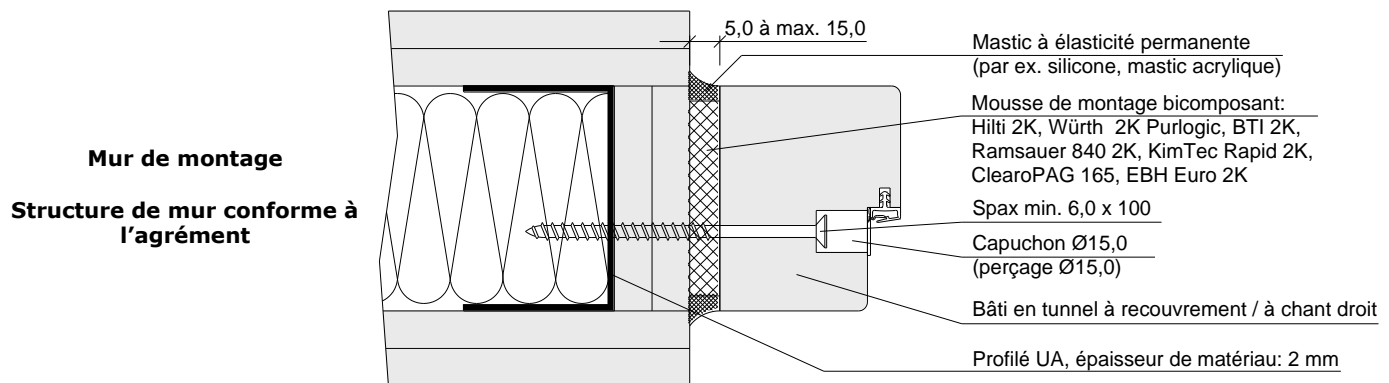
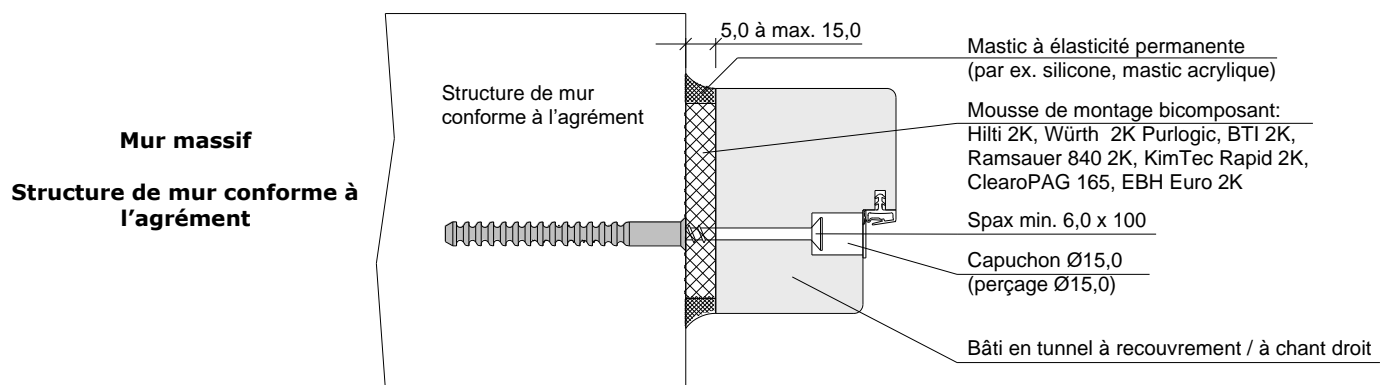


Remarque : coller entièrement le bâti en applique avec protection anti-effraction sur le mur avec du silicone !

8. Montage du bâti en tunnel

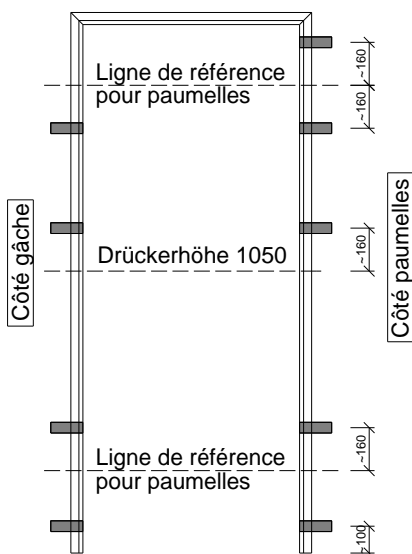
8.1. Instructions de montage du bâti en tunnel

1. Appliquer de la colle blanche sur les surfaces biseautées et dans les rainures des lamelles d'assemblage
2. Insérer les lamelles d'assemblage dans les rainures
3. Visser minutieusement les 3 parties du bâti en tunnel entre elles
4. Pré-percer les points de vissage
5. Ajuster le bâti en tunnel et l'étayer fermement au niveau des ferrures
6. Fixer le bâti en tunnel conformément à l'illustration correspondante (Prévoir éventuellement une fixation supplémentaire en fonction des exigences statiques)
7. Sceller tous les raccords et les éventuelles zones non étanches avec un produit à élasticité permanente (par ex. silicone, mastic acrylique)
8. Accrocher le vantail et contrôler son bon fonctionnement



9. Montage de l'huissierie en acier

9.1. Positions de fixation de l'huissierie en acier



Remarques supplémentaires :

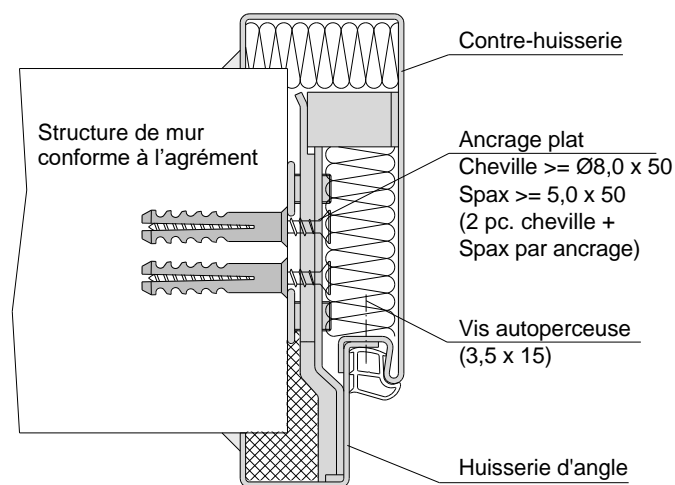
Remplir tous les joints de raccord avec un produit d'étanchéité à élasticité permanente (par ex. silicone, mastic acrylique). Ce scellement n'est pas nécessaire pour les huisseries en acier entièrement remplies de mortier et enduites.

Pour les huisseries en acier plus larges (par ex. à 2 vantaux), d'autres ancrages se situent au niveau de la traverse de l'huissierie

9.2. Montage de l'huissierie en acier dans un mur massif

9.2.1. Huisserie enveloppante à deux coques avec ancrage plat

1. Ajuster l'huissierie d'angle dans l'ouverture du mur. (Respecter la largeur de feuillure)
2. Visser l'huissierie d'angle dans l'ouverture du mur et la remplir, voir l'illustration
3. Assembler l'huissierie d'angle et la contre-huissierie entre elles et les visser (max. 4 Nm)
4. Remplir la contre-huissierie
5. Insérer un joint à chambre creuse.
6. Accrocher le vantail et régler les ferrures et le jeu de feuillure



Variante 1: (valable pour élément à chant droit; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction)

Huisserie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte Maxit Mur 997

Contre-huissierie remplie de mousse de montage EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 2: (valable pour élément à recouvrement; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction / SK2 / SK3)

Huisserie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte WeberMix 662 ou de

mortier coulable pour encadrements de porte Sakret ZVG
Contre-huissierie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 3: (valable pour élément à recouvrement; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction / SK2 / SK3)

Bord de l'huissierie d'angle et de la contre-huissierie rempli de Rigips Vario

Huisserie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte WeberMix 662 ou de mortier coulable pour encadrements de porte Sakret ZVG
Contre-huissierie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 4: (valable pour élément à recouvrement; PAS valable pour la variante avec résistance à l'effraction)

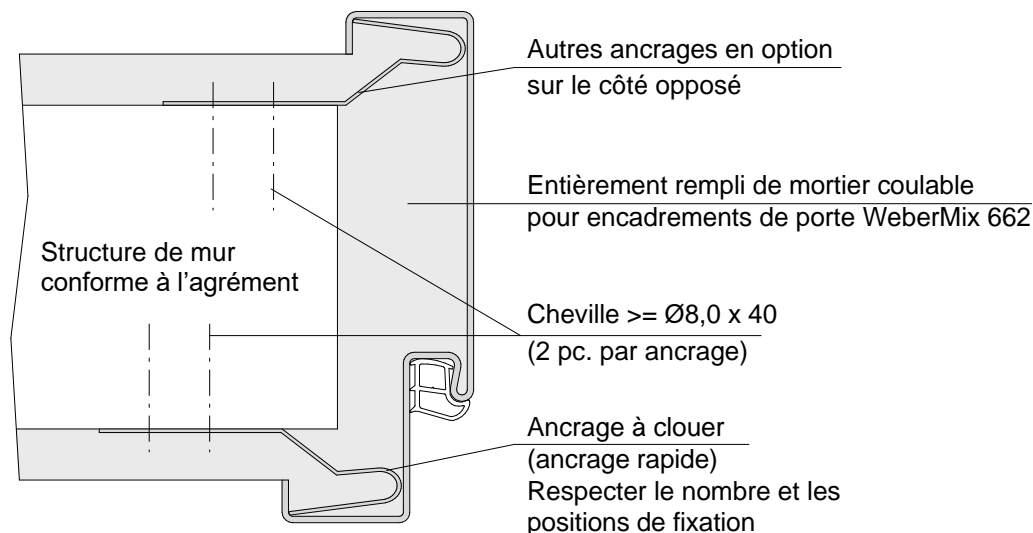
Bord de l'huissierie d'angle rempli de bandes de plaques de plâtre de 12,5 mm
Huisserie d'angle remplie de mortier au gypse Knauf Uniflott
Contre-huissierie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Des trous peuvent être percés sous le joint pour appliquer la mousse de montage derrière la 2^e coque. Ces trous permettent de faire passer le pistolet à mousse pour le moussage complet de la 2^e coque.

(Remarque : les trous de moussage peuvent être également préparés

9.2.2. Huisserie enveloppante avec ancrage à clouer (valable uniquement pour les éléments à chant droit)

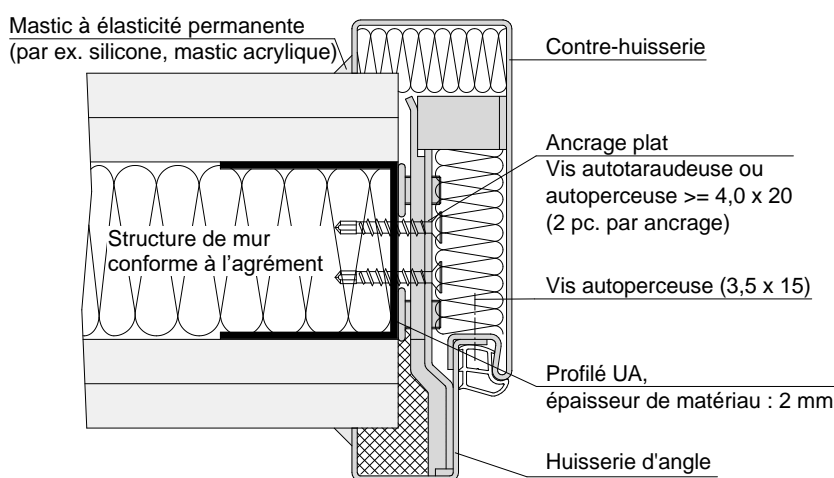
1. Marquer les évidements pour les ancrages dans l'embrasure et les exécuter (veiller au niveau du sol fini)
2. Ajuster l' huisserie, l'étrésillonner et sceller ou visser les ancrages.
3. Remplir complètement l' huisserie de mortier, aussi dans sa partie haute transversale
4. Accrocher le vantail et régler les ferrures et le jeu de feuillure



9.3. Montage de l' huisserie en acier dans une cloison légère à ossature métallique

9.3.1. Huisserie enveloppante à deux coques avec ancrage plat

1. Ajuster l' huisserie d'angle dans l' ouverture du mur. (Respecter la largeur de feuillure)
2. Visser l' huisserie d'angle et la remplir, voir l' illustration
3. Assembler l' huisserie d'angle et la contre-huisserie entre elles et les visser (max. 4 Nm)
4. Remplir la contre-huisserie
5. Insérer un joint à chambre creuse.
6. Accrocher le vantail et régler les ferrures et le jeu de feuillure



Des trous peuvent être percés sous le joint pour appliquer la mousse de montage derrière la contre-huisserie. Ces trous permettent de faire passer le pistolet à mousse pour le moussage complet de la contre-huisserie.

(Remarque : les trous de moussage peuvent être également préparés et

Variante 1: (valable pour élément à chant droit; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction)
Huisserie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte Maxit Mur 997
Contre-huisserie remplie de mousse de montage Alfa 2K, Souda - form FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 2: (valable pour élément à recouvrement; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction / SK2 / SK3)
Huisserie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte WeberMix 662 ou de mortier coulable pour encadrements de porte Sakret ZVG
Contre-huisserie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

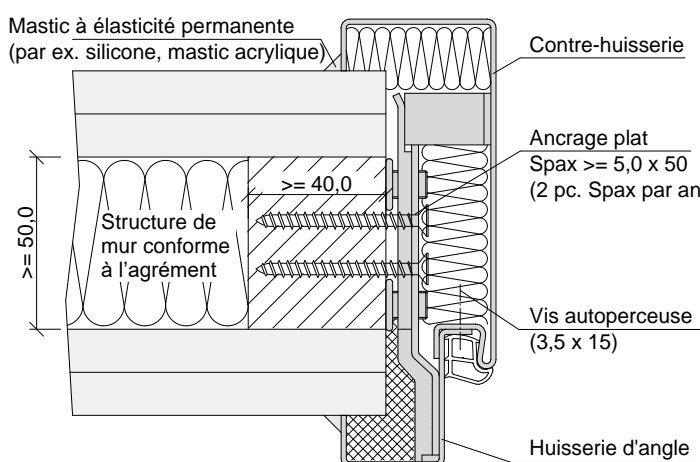
Variante 3: (valable pour élément à recouvrement; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction / SK2 / SK3)
Bord de l' huisserie d'angle et de la contre-huisserie rempli de Rigips Vario
Huisserie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte WeberMix 662 ou de mortier coulable pour encadrements de porte Sakret ZVG
Contre-huisserie remplie de mousse de montage EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 4: (valable pour élément à recouvrement; PAS valable pour la variante avec résistance à l'effraction)
Bord de l' huisserie d'angle rempli de bandes de plaques de plâtre de 12,5 mm
Huisserie d'angle remplie de mortier au gypse Knauf Uniflott
Contre-huisserie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

9.4. Montage de l'huissérie en acier dans une cloison légère à ossature en bois

9.4.1. Huissérie enveloppante à deux coques avec ancrage plat

1. Ajuster l'huissérie d'angle dans l'ouverture du mur. (Respecter la largeur de feuillure)
2. Visser l'huissérie d'angle et la remplir.
3. Assembler l'huissérie d'angle et la contre-huissérie entre elles et les visser (max. 4 Nm)
4. Remplir la contre-huissérie
5. Insérer un joint à chambre creuse
6. Accrocher le vantail et régler les ferrures et le jeu de feuillure



Des trous peuvent être percés sous le joint pour appliquer la mousse de montage derrière la contre-huissérie. Ces trous permettent de faire passer le pistolet à mousse pour le moussage complet de la contre-huissérie.
(Remarque : les trous de moussage peuvent être également préparés et

Variante 1: (valable pour élément à chant droit; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction)
Huissérie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte Maxit Mur 997
Contre-huissérie remplie de mousse de montage Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 2: (valable pour élément à recouvrement; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction / SK2 / SK3)
Huissérie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte WeberMix 662 ou de mortier coulable pour encadrements de porte Sakret ZVG
Contre-huissérie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

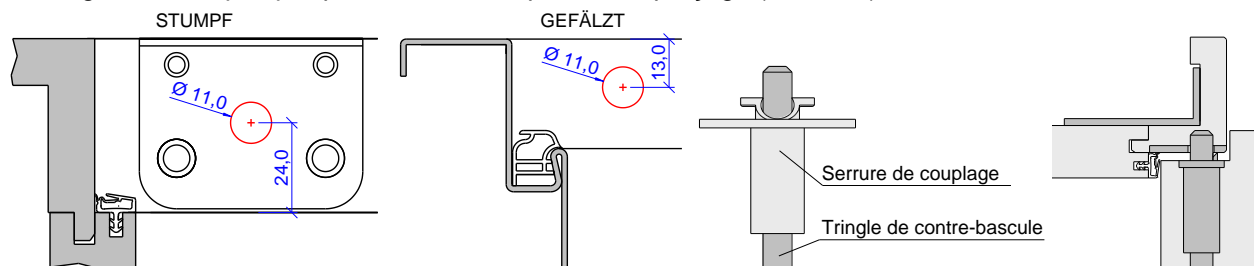
Variante 3: (valable pour élément à recouvrement; également valable pour la variante avec résistance à l'effraction / SK2 / SK3)
Bord de l'huissérie d'angle et de la contre-huissérie rempli de Rigips Vario
Huissérie d'angle remplie de mortier coulable pour encadrements de porte WeberMix 662 ou de mortier coulable pour encadrements de porte Sakret ZVG
Contre-huissérie remplie de mousse de montage EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K ou Würth Purlogic 2K

Variante 4: (valable pour élément à recouvrement; PAS valable pour la variante avec résistance à l'effraction)
Bord de l'huissérie d'angle rempli de bandes de plaques de plâtre de 12,5 mm
Huissérie d'angle remplie de mortier au gypse Knauf Uniflott
Contre-huissérie remplie de mousse de montage Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

10. Remarques pour les éléments avec verrouillage supérieur

Serrure de couplage / tringle de contre-bascule :

- Contrôler le fonctionnement de la serrure de couplage. La tringle de contre-bascule doit se déployer complètement dans la traverse de l'huissérie et dans la gâche de sol. Rectifier le cas échéant la gâche. Si la gâche n'est pas pré-perçée en usine, prévoir un perçage ($\varnothing 11\text{mm}$).



Attention : avant de fermer le vantail semi-fixe, la tringle de contre-bascule doit se trouver à l'état complètement rentré. → Risque d'endommagement de l'huissérie et du sol

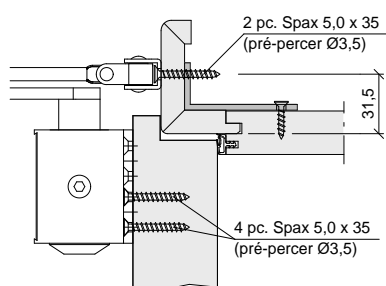
Gâche de sol :

- Fermer le vantail semi-fixe et marquer l'emplacement de la tringle de contre-bascule sur le sol
- Mettre la gâche de sol en place 30 x 40 – profondeur > 26 (plage de réglage +/- 2mm)

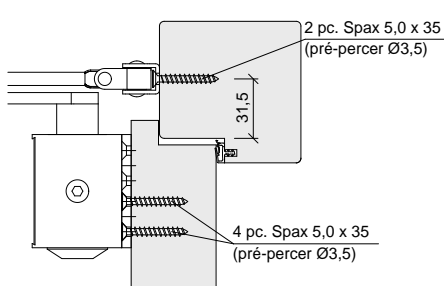
11. Fixation du ferme-porte + remarques

Le ferme-porte supérieur joint à la livraison est conforme à la norme DIN EN 1154 et doit être monté conformément aux instructions de montage jointes, lesquelles doivent être remises au client qui doit les conserver. Régler la force de fermeture du ferme-porte conformément aux instructions de montage, de manière que le pêne se clipse dans la gâche à partir de tout angle (tant à partir de 90° qu'à partir du plus petit angle d'ouverture). La durée de fermeture à partir de 90° doit être d'environ 5 sec.

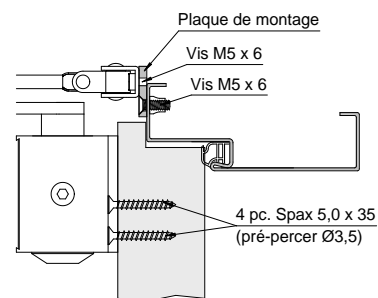
- Remarque relative à l'huissierie de porte : la fixation du bras de levier doit être pré-percée à travers la coque avec un foret pour acier Ø 3,5 dans l'équerre alu dissimulée, puis fixée avec les vis jointes.
- Remarque relative à l'huissierie en acier : une plaque de montage doit être fixée sur l'huissierie en acier.
- Remarque relative au bâti en applique et en tunnel : pré-percer et utiliser des vis Spax (Ø 3,5 mm)



Exemple avec huissierie de porte

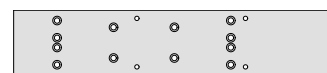


Exemple avec bâti en applique et en tunnel



Exemple avec huissierie en acier

Remarque : utiliser la plaque de montage jointe pour fixer le ferme-porte sur le vantail !

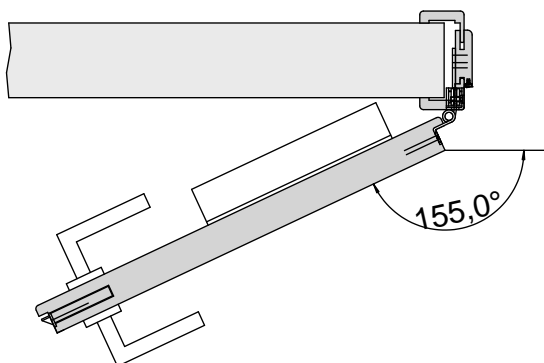


Attention : respecter l'angle d'ouverture !

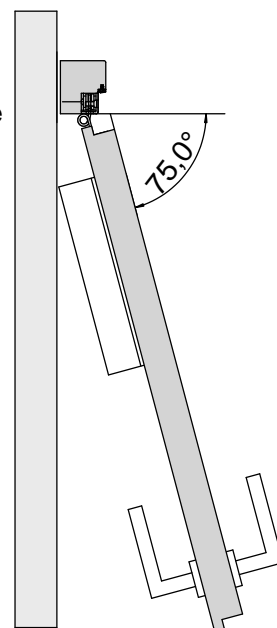
Veillez noter que l'angle d'ouverture maximum maximale dépend de plusieurs paramètres (feuillure, variante d'huissierie, ferme-porte, etc.).

Une ouverture à 180° n'est que rarement possible et doit faire l'objet d'un contrôle préalable, voir les exemples.

Avec les types « FS-30-1-BE-SK2-(EH2)-RD » et « FS-30-1-BE-SK3-(EH2)-RD », l'angle d'ouverture maximum est en outre limité à 150° à cause de l'épaisseur du recouvrement !



Exemple 1 :
huissierie de porte avec ferme-porte standard



Exemple 2 :
bâti en tunnel – « situation couloir » avec ferme-porte standard

12. Possibilités de réglage des paumelles

Paumelles VX

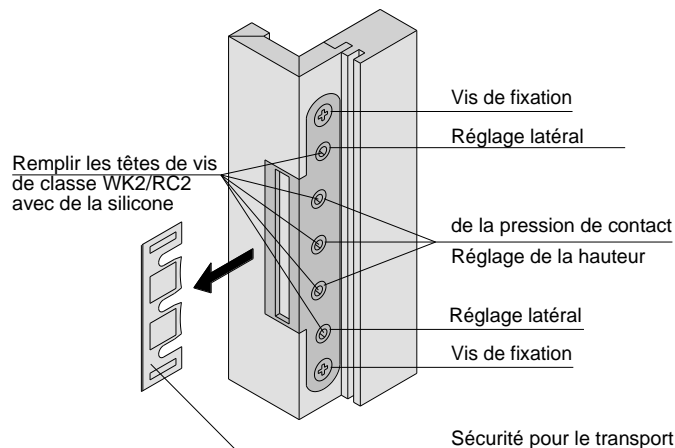
Les paumelles VX permettent un réglage tridimensionnel de manière à pouvoir compenser de faibles tolérances de montage. Enlever la tôle de transport hors du logement de paumelle avant d'accrocher la porte (voir l'illustration ci-dessous).

Réglage latéral :

- Tourner les broches filetées du réglage latéral dans le bon sens
- Régler les deux vis de manière uniforme afin d'exclure toute contrainte sur l'axe

Réglage de la pression de contact / hauteur :

- Ouvrir la porte et la caler
- Desserrer légèrement 3 vis de blocage par élément de logement
- Amener la porte dans la position adéquate
- Serrer les vis de blocage et enlever les cales



Remarque : avec des éléments anti-effraction, remplir les têtes de vis du logement de paumelle VX avec de la silicone suite au réglage de la porte afin d'exclure tout desserrage des vis.

Attention ! Avant de rectifier le cas échéant la gâche à cause d'une fermeture trop difficile de la porte, uniformiser la pression de contact du joint en maintenant la porte fermée !

Respecter les jeux de montage ci-dessous :

- Largeur de joint côté paumelles : $\geq 2,0 / \leq 5,0$
- Largeur de joint côté serrure : $\geq 2,0 / \leq 5,0$ (RC2 : $\leq 4,0$)
- Largeur de joint en haut : $\geq 2,0 / \leq 5,0$
- Largeur de joint en bas : $\geq 5,0 / \leq 7,0$
- Au centre pour les portes à 2 vantaux : $\geq 2,0 / \leq 5,0$

13. Raccourcissement de portes coupe-feu et pare-fumées

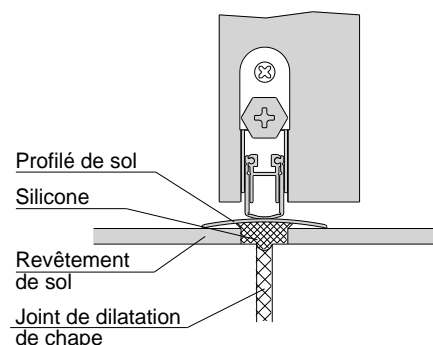
Les portes coupe-feu et pare-fumées (à 1 vantail) peuvent être raccourcies de maximum 10 mm. Les rainures présentes doivent être rectifiées à leur profondeur initiale suite au raccourcissement. Le trait de niveau sur la plaque signalétique permet de déterminer si une porte a été raccourcie. Ce trait de niveau se trouve à une hauteur de 1000 mm au-dessus du bord inférieur du vantail.

14. Possibilités de réglage du joint de bas de porte

- Tourner l'extrémité pour régler le joint de bas de porte puis réinsérer ce dernier dans le rail (sans outil)
- Régler la hauteur de manière que la porte se referme aisément
- Le joint en caoutchouc doit reposer de toute sa surface sur le sol
- En général, le profilé d'étanchéité est déjà raccourci en fonction de la cote intérieure de feuillure de l'huissierie de porte (si ce n'est pas le cas, le raccourcir en conséquence).
- Un joint de dilatation est requis dans le sol pour la fonction d'« isolation acoustique »
- Les profilés de sol doivent être centrés sous le joint de bas de porte



L'étanchéité de la porte dépend de la qualité du revêtement de sol. Utiliser un profilé métallique (hauteur max. 5 mm) sur des sols en moquette ou des surfaces rugueuses, sceller ces profilés sur le sol avec un produit à élasticité permanente. Séparer le revêtement de sol sous le profilé au niveau du joint de dilatation de la chape et remplir de silicone (voir l'esquisse).



Remarque :

Une source lumineuse peut être déposée sur le sol au niveau de la porte afin de contrôler le montage. Si le joint de bas de porte est correctement réglé, la lumière ne passe pas entre le sol et le joint à lèvres. Éviter une trop grande pression de contact sur le sol ! Une pression de contact trop élevée entraîne une usure accrue du profilé d'étanchéité, de la mécanique et de la fixation.

15. Instructions de maintenance et d'entretien

Afin de garantir la fonction de protection des portes coupe-feu et pare-fumées dans le long terme, contrôler le fonctionnement impeccable des accessoires et le garantir par un entretien régulier en fonction des sollicitations et de la fréquence d'utilisation. Il convient toutefois de contrôler les portes au moins une fois par année et d'effectuer les travaux de maintenance et d'entretien ci-dessous :

Remarque : après la réception, la responsabilité est transférée à l'exploitant.
L'exploitant est tenu d'effectuer la maintenance et de garantir le bon fonctionnement !

Tous les travaux de réglage des accessoires doivent être effectués conformément aux prescriptions du fabricant et aux instructions de montage.

- **Serrures**

Contrôler la mobilité des pènes et les lubrifier. La lubrification du biseau de pêne permet d'améliorer le retour de ce dernier et de ménager la gâche.

- **Poignée**

Contrôler régulièrement l'assise de la poignée et la corriger le cas échéant.

- **Ouvre-porte électrique et paumelles**

Les ouvre-porte électrique sont en principe exempts de maintenance. Toutefois, la lubrification des surfaces d'arrêt permet ici aussi d'améliorer le fonctionnement. Lubrifier légèrement les paumelles sans palier lisse en polyamide exempt de maintenance.

- **Joints d'hubriserie / joints de bas de porte**

Remplacer les joints s'ils présentent des dommages. Ils se remplacent aisément. Utiliser exclusivement des joints fournis par PRÜM.

Les joints de bas de porte doivent étanchéifier le profilé de sol sur toute la largeur de la porte. Régler à nouveau ou remplacer si nécessaire le joint de bas de porte.

- **Ferme-porte**

Maintenance des fermetures des portes conformément aux indications du fabricant. Par ex. contrôle de l'assise solide du ferme-porte. Par ex. réglage correct de la vitesse de fermeture + butée.

- **Remarques supplémentaires**

Les perçages pour la garniture de poignée doivent être effectués des deux côtés du vantail. Il est interdit de percer la serrure afin d'éviter tout dommage ou dysfonctionnement de celle-ci. Visser les rosaces et les plaques longues de la garniture de poignée à la main et avec précaution ! Un vissage trop fort peut entraîner des fissures sur la surface du vantail ! Tout contact de la mousse de montage avec les éléments de porte attaquent ces derniers qui ne peuvent alors plus être retravaillés ! Lors du masquage des éléments de porte (par ex. protection lors des travaux de peinture), veiller à utiliser un ruban de masquage qui ne dissout pas la surface ! Enlever immédiatement le ruban de masquage une fois les travaux terminés. Lors du montage de l'hubriserie de porte, veiller en outre à ce qu'un remplacement ultérieur soit possible sans détruire l'enduit existant !

Entretien :

Toutes les surfaces (CPL, décor, laque, Resopal) sont faciles à entretenir et se nettoient facilement en les essuyant avec un chiffon propre. Éviter d'utiliser des produits abrasifs et des détergents agressifs. En cas d'encrassement tenace, utiliser un nettoyant spécial à base d'alcool compatible avec la surface et les joints en caoutchouc. Attention ! Ne pas utiliser de chiffons en microfibres ni de fibres de nettoyage pour essuyer !

Deutsch	Seite	2 bis 15
Français	Page	16 bis 29
Nederlands	Pagina	30 bis 43

Geachte klant,

U ontvangt hierbij onze montage- en onderhoudshandleiding voor uw bouwproject. De vakkundige montage vormt de basis voor de werking en levensduur in geval van schade. Deze werking is enkel gegarandeerd, als de brandwerende afsluitingen vakkundig gemonteerd zijn met de toegelaten bouwmaterialen en toebehoren. De montage mag enkel gebeuren in daarvoor toegelaten muren met de daarvoor toegelaten bevestigingsmiddelen en isolatiematerialen.

De montagehandleiding werd nauwgezet opgesteld. Eventuele drukfouten of ontbrekende informatie vormen geen reden tot klachten. Wij staan graag ter beschikking voor meer informatie.

Met vriendelijke groeten,

PRÜM Türenwerk GmbH
Andreas-Stihl-Straße 1
54595 Weinsheim/Eifel



Inhoudsopgave		Pagina
1.	Algemene aanwijzingen	31
2.	Toelatingsrelevante aanwijzingen voor deurdranger en krukgarnitur	31
3.	Toelatingsrelevante aanwijzingen voor muren	31
4.	Bevestigingsposities deurkozijn, opdekkozijn, blokkozijn	32
5.	Aanwijzingen voor inbraakwerende elementen	32
6.	Montage deurkozijn	33
7.	Montage opdekkozijn	35
8.	Montage blokkozijn	36
9.	Montage stalen kozijn	37
10.	Aanwijzingen voor elementen met bovenvergrendeling	39
11.	Bevestiging van de deurdranger + aanwijzingen	40
12.	Instelmogelijkheden bij scharnieren	41
13.	Verkorten van brand- en rookwerende deuren	41
14.	Instelmogelijkheden bij de vloerafdichting	42
15.	Onderhouds- en verzorgingshandleiding	43

1. Algemene aanwijzingen

- Gelieve het geleverde element eerst te controleren op volledigheid (inclusief beslag, bevestigingsmiddelen, montagehandleiding enz.)
- Deze deuren mogen volgens de toelating uitsluitend worden gebruikt in droge ruimtes
- Binnendeuren zijn niet geschikt voor gebruik tussen huis en garage.
- De deuren zouden pas in het laatste stadium van de binnenafwerking mogen worden geplaatst

De relatieve luchtvochtigheid op de plaats van montage mag maximaal 60% bedragen (bij een temperatuur van ca. +15 tot +20°C). Als het klimaat boven de genoemde grens ligt, mag de montage niet worden uitgevoerd omwille van de te verwachten negatieve effecten op het deurelement.

- Ruwbouwopeningen controleren op maatvastheid en stabiliteit
- Schetsen dienen uitsluitend als voorstelling en zijn niet schaalgetrouw

AANWIJZING om elektronische onderdelen te verwijderen:

Gooi elektronische onderdelen niet bij het huisvuil! Volgens de Europese richtlijnen moeten elektronische onderdelen in/aan het deurblad en het kozijn die niet meer bruikbaar zijn worden gedemonteerd en afgevoerd om milieuvriendelijk te worden hergebruikt.



2. Toelatingsrelevante aanwijzingen voor deurdranger en krukarnitur

Ter plaatse moeten een deurdranger en een krukarnitur volgens toelating ATG 3279 (opdekelementen) resp. ATG 3285 (stompe elementen) worden gemonteerd.

Het is niet toegelaten om deuren met een deurdranger te stoppen tijdens het openen, omdat er door de hefboomwerking sterke krachten ontstaan die beschadigingen kunnen veroorzaken. Wij raden aan om een vloerstop te monteren.

3. Toelatingsrelevante aanwijzingen voor muren

De toegelaten muren zijn in de overeenkomstige toelating ATG 3279 (opdekelementen) resp. ATG 3285 (stompe elementen) terug te vinden. De toelating is o.a. ook terug te vinden in het deurenhandboek van onze website (tuerenhandbuch-pruem.de). Gelieve bij inbraakwerende elementen ook rekening te houden met de onderstaande vereisten waaraan bij RC2 **bijkomend moet worden** voldaan:

Bijkomende vereisten aan massieve muren: (bij brandwerende deuren met inbraakbeveiliging RC2)

- Metselwerk DIN 1053-1/mortelgroep II/druksterkteklasse stenen $\geq 12/d \geq 115$
- Gewapend beton DIN 1045/sterkteklasse B15/d ≥ 100
- Gasbeton/druksterkteklasse stenen $\geq 4/verlijmd/d \geq 170$

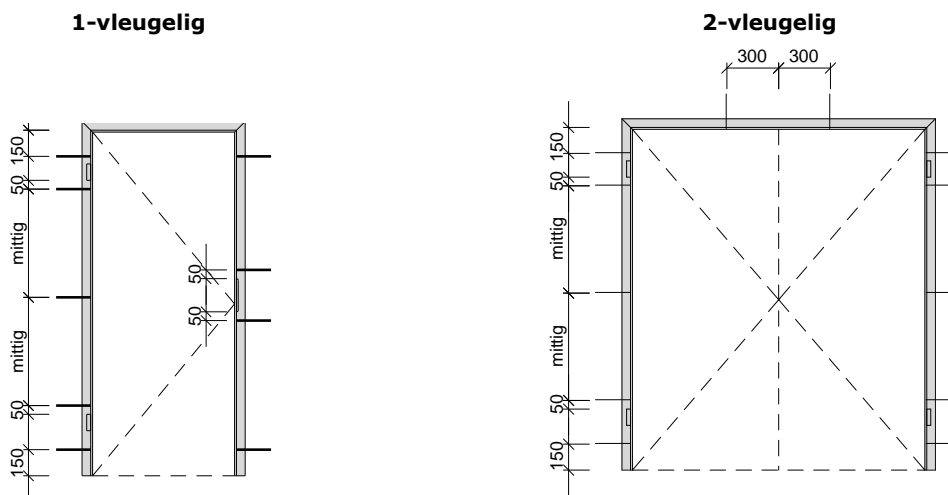
Bijkomende vereisten aan niet-dragende scheidingswanden: (bij brandwerende deuren met inbraakbeveiliging RC2)

- Geschikte inbraakwerende niet-dragende scheidingswanden moeten volgens de vereisten van DIN EN 1627 (niet-dragende scheidingswanden met inbraakbeveiliging) aan weerszijden bekleed zijn met staalplaatpanelen van 0,5 mm

De volgende montagewanden zijn bijvoorbeeld toegelaten voor brandwerende deuren met RC2:

- RIGIPS RC2 - bv. EW13RF, EW13RH, EW23RF, EW23RH
- RIGIPS RC3 - bv. EW14RF, EW14RH, EW24RF, EW24RH
- KNAUF RC2 - bv. W118

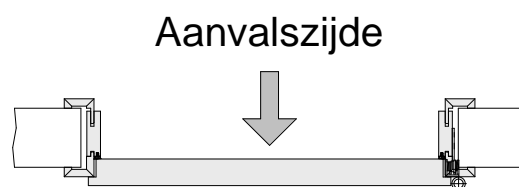
4. Bevestigingsposities deurkozijn, opdekkozijn, blokkozijn



- Alle bevestigingsmiddelen van metaal moeten permanent beschermd zijn tegen corrosie.
- Naargelang de situatie en toestand van de muur zijn er extra bevestigingspunten nodig.
- Beslag van zware deuren (vanaf 30 kg) moet algemeen drukvast worden opgevuld.
- Voor de maataanduidingen op deze pagina geldt een tolerantie van ± 50 mm

5. Aanwijzingen voor elementen met inbraakbeveiliging (toelating RC2 volgens DIN)

Opgelet:
Enkel de niet-scharnierzijde van de deur is toegelaten als aanvalszijde!
(deur gaat in de richting van de woning open)



Aanwijzing:

Vereiste sluittoestand voor de inbraakwering: gesloten, vergrendeld en op slot!

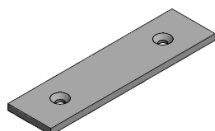
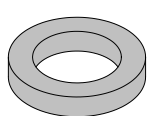
Vereisten aan beslag voor brandwerende deuren met inbraakbeveiliging RC2:

- Veiligheidsbeslag DIN 18273 + DIN 18257 (RC2 = ES1)
- Veiligheidsbeslag DIN 18273 + DIN 1906 (RC2 = SK2)
- Boor- en kerntrekbeveiliging (BZ): De kerntrekbeveiliging geïntegreerd in de profielcilinder mag worden weggelaten, als deze in het veiligheidsbeslag geïntegreerd is (= veiligheidsbeslag met cilinderafdekking)
- De sluitcilinder mag aan de aanvalszijde (buitenkant van de deur) maximaal 3 mm uitsteken!
- Krukarnituur met een krukstift van 8 mm en afstandshuls voor 9 mm is niet toegelaten!
- Sluitcilinder DIN 18252, min. klasse 21-,31-,71-BZ

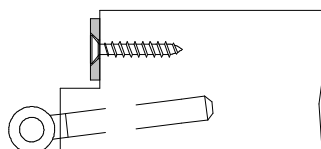
Montage van de beveiligingsstrips

Om een optimale inbraakbeveiliging te kunnen garanderen, moeten op de scharnierzijde van het deurblad 2 beveiligingsstrips worden gemonteerd. De beveiligingsstrips moeten ter hoogte van de scharnieren worden gemonteerd.

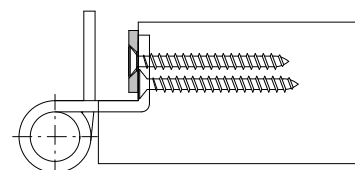
Door de beveiligingsstrips wordt het moeilijker om het deurblad er in de richting van de scharnierzijde uit te lichten.



Afbeelding



Voorbeeld inboorscharnier



Voorbeeld opschroefscharnier

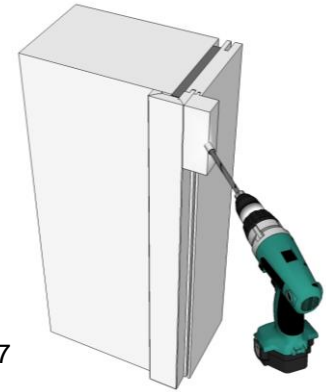
6. Montage deurkozijn

6.1. Montagehandleiding deurkozijn

1. Gebruik van het PRÜM-boorsjabloon

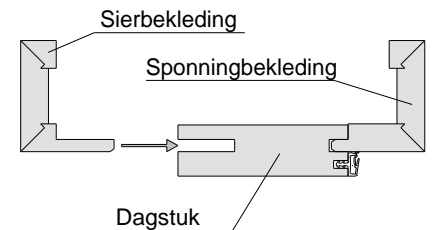
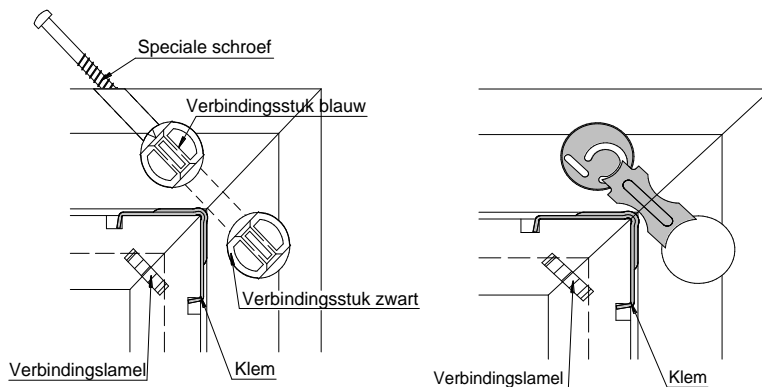
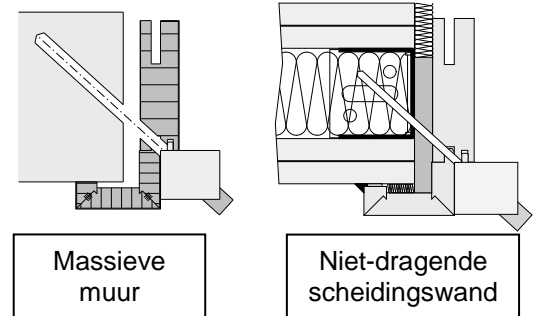
Om de boorgaten voor de schroefverbindingen exact te boren, raden wij aan het PRÜM-boorsjabloon te gebruiken!

- Boorsjabloon voor massieve muur – art.nr.: 0000006699
- Boorsjabloon voor niet-dragende scheidingswand – art.nr.: 0003227477



2. Voormontage van het deurkozijn

- afdichtingen uit de sleuf van het deurkozijn halen
- lijm aanbrengen op de verstekvlakken en in de sleuven voor de verbindingslamellen
- Verbindingslamellen in de sleuf steken
- onderdelen van het deurkozijn verbinden met de overeenkomstige verbindingsstukken
- zorg ervoor dat de verstekken gelijk met het oppervlak zitten
- verstekklemmen erop clippen
- optioneel: voorlegband aanbrengen (om beter silicone aan te brengen)
(De voorlegband is niet noodzakelijk voor de geluidswering!)



3. Handelwijze bij metselwerk/niet-dragende scheidingswand:

- deurkozijn in de muuropening uitlijnen, vastzetten met wiggen en rond het beslag over het volledige oppervlak drukvast opvullen. (tip: wiggen verlijmen of vastschroeven)
- holle ruimtes over het volledige oppervlak opvullen met schuim

4a. Handelwijze bij massieve muren:

- boorsjabloon met de spie in de afdichtingsleuf plaatsen
- het deurkozijn met een houtboor Ø 8 door de huls voorboren
- met een steenboor Ø 8 door de huls in de muur voorboren
- plug insteken (expansierichting verticaal)
- afstandsschroeven indraaien

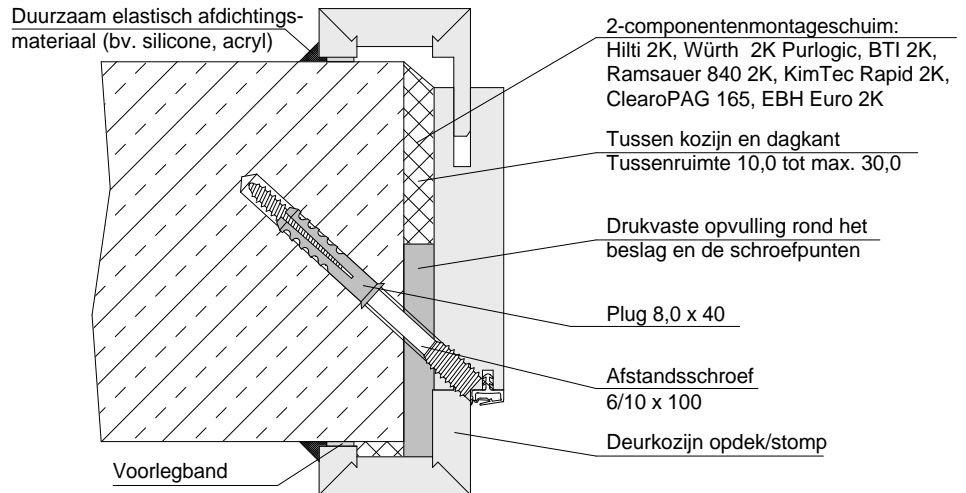
4b. Handelwijze bij niet-dragende scheidingswanden:

- boorsjabloon voor niet-dragende scheidingswand met de spie in de afdichtingsleuf steken (zie boven!)
- het deurkozijn en het metalen profiel van de niet-dragende scheidingswand met een metaalboor Ø 4 door de huls van het boorsjabloon voorboren (metaalboor in de leveringsomvang van het boorsjabloon begrepen)
- schroef met boorkop door het metalen profiel in de wand vastdraaien

5. Dichting in de sleuf duwen zonder ze breder te maken!
6. Sierbekleding monteren (evt. puntsgewijs verlijmen)
7. Alle aansluitingen duurzaam elastisch verzegelen (bv. silicone, acryl)
8. Deurblad inhangen en functionaliteit controleren

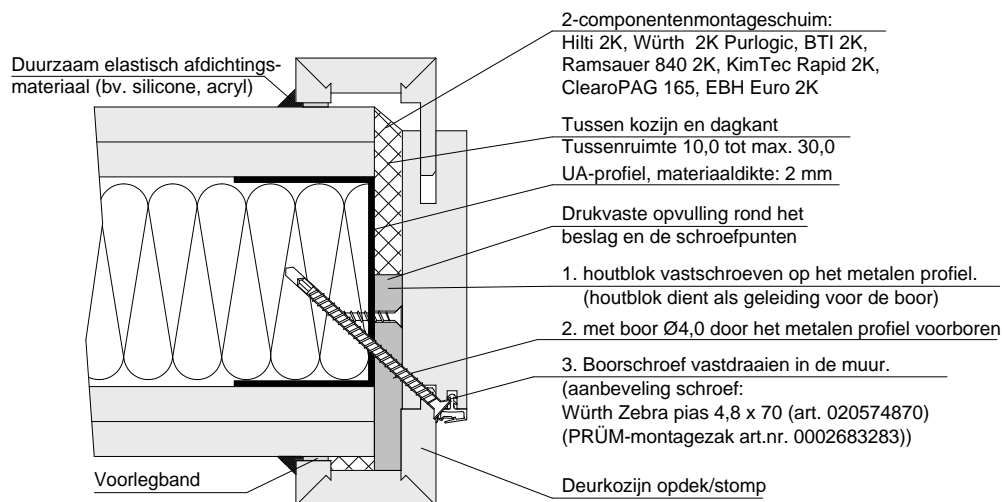
Montage deurkozijn in massieve muur

Massieve muur
Muuropbouw volgens toelating



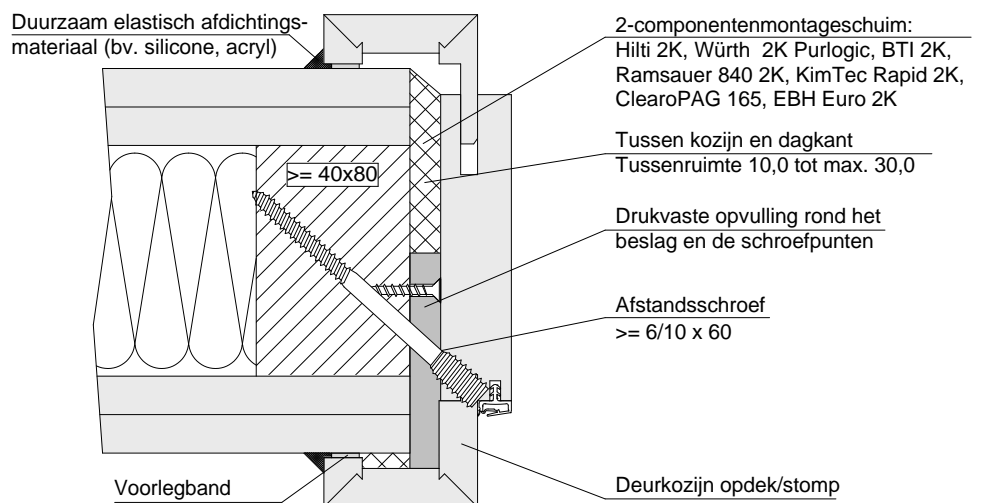
Montage deurkozijn in niet-dragende scheidingswand met metalen draagwerk

Montagewand
Muuropbouw volgens toelating



Montage deurkozijn in niet-dragende scheidingswand met houten draagwerk

Montagewand
Muuropbouw volgens toelating



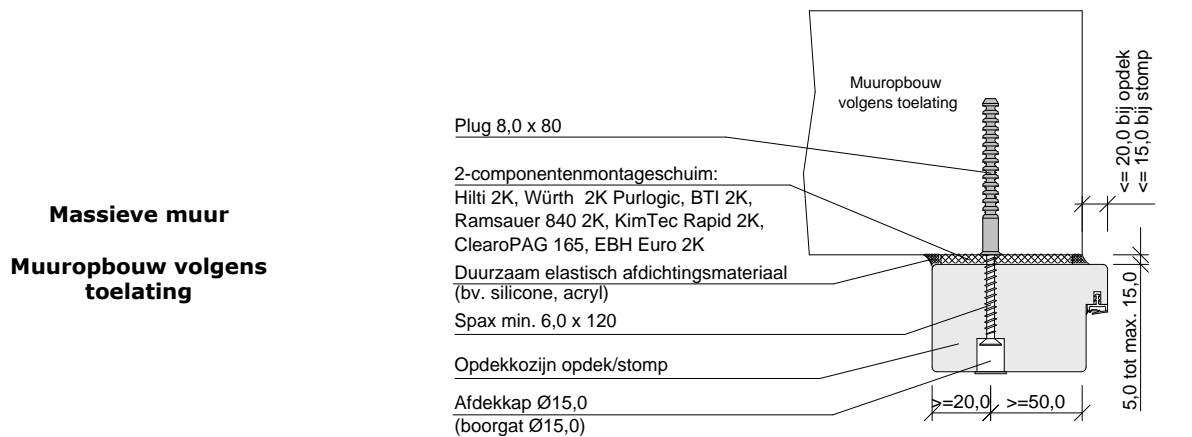
Aanwijzing:

Het sponningbereik (circularerende lucht) moet tot en met een diepte van 100 mm volledig met schuim worden opgevuld.

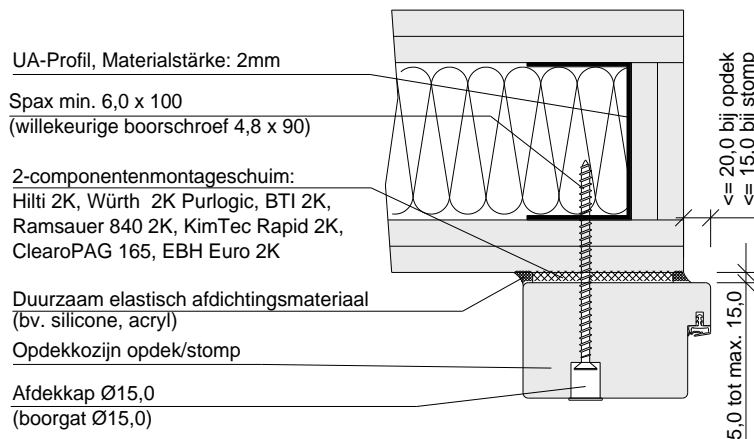
7. Montage opdekkozijn

7.1. Montagehandleiding opdekkozijn

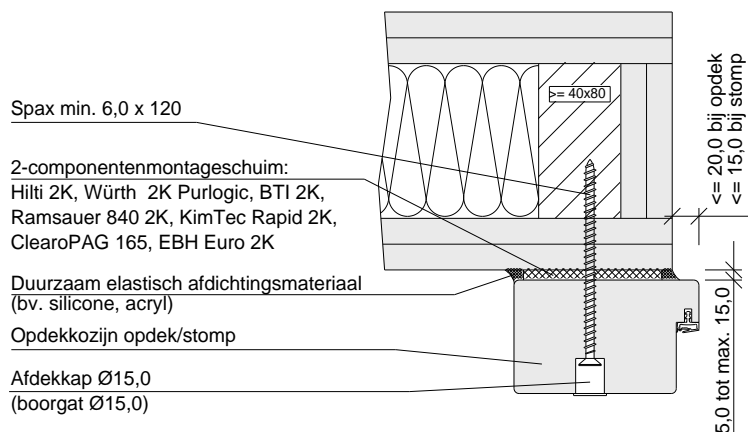
1. witte lijm aanbrengen op de verstekvlakken en in de sleuven voor de verbindingslamellen
2. Verbindingslamellen in de sleuven steken
3. de 3 delen van het opdekkozijn netjes aan elkaar vastschroeven
4. schroefpunten voorbereiden
5. opdekkozijn voor de muuropening uitlijnen en er evt. iets onder leggen
6. opdekkozijn bevestigen volgens de overeenkomstige afbeelding (evt. bijkomende bevestiging volgens statische vereisten)
7. Deurblad inhangen en functionaliteit controleren
8. alle aansluitingen en eventuele ondichte plaatsen moeten duurzaam elastisch worden afgedicht (bv. silicone, acryl)



Montagewand
Muuropbouw volgens toelating



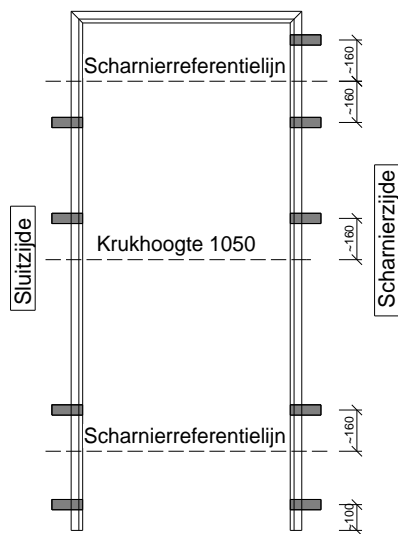
Montagewand
Muuropbouw volgens toelating



Aanwijzing: Opdekkozijn met inbraakbeveiliging over het volledige oppervlak met silicone aan de muur vastlijmen!

9. Montage stalen kozijn

9.1. Bevestigingsposities stalen kozijn



Verdere aanwijzingen:

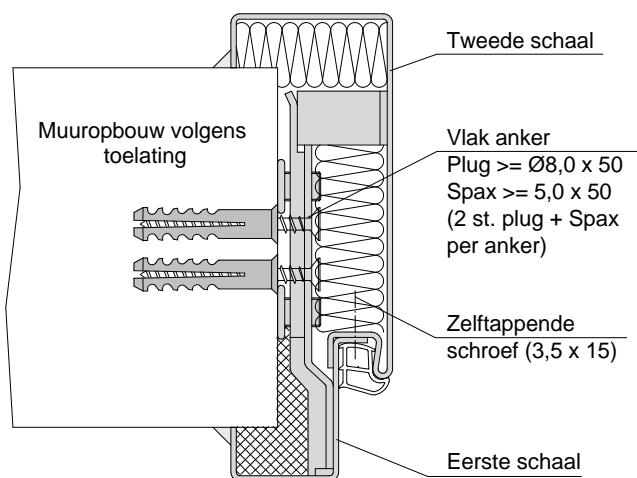
Alle aansluitvoegen moeten met duurzaam elastische afdichtingspasta worden aangespoten (bv. silicone, acryl). Bij stalen kozijnen die 100% ingemetseld en ingepleisterd zijn, mag de verzegeling wegvallen.

Bij bredere stalen kozijnen (bv. 2-vleugelig) zitten er nog ankers in het dwarsstuk van het kozijn

9.2. Montage stalen kozijn in massieve muur

9.2.1. Tweeschalig muuromvattend kozijn met vlak anker

1. eerste schaal in de muuropening uitlijnen. (op sponningbreedte letten)
2. eerste schaal vastschroeven in de muuropening en opvullen, zie tekening
3. eerste en tweede schaal samenvoegen en aan elkaar vastschroeven (max. 4 Nm)
4. tweede schaal opvullen
5. hollekamerafdichting erin steken.
6. deurblad erin hangen en beslag resp. sponningspeling instellen



Om het montageschuim achter de 2e schaal te krijgen, kunnen er onder de afdichting gaten worden geboord. Door deze gaten kan de 2e schaal volledig worden opgevuld met het schuimpistool.
(Aanwijzing: schuimgaten kunnen ook mee worden besteld!)

Variant 1: (geldig voor stomp; ook geldig voor variant met inbraakwering)

Eerste schaal ingemetseld met kozijngietmortel Maxit Mur 997
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

Variant 2: (geldig voor opdek; ook geldig voor variant met inbraakwering/SK2/SK3)

Eerste schaal ingemetseld met kozijngietmortel WeberMix 662 of Sakret kozijngietmortel ZVG
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

Variant 3: (geldig voor opdek; ook geldig voor variant met inbraakwering/SK2/SK3)

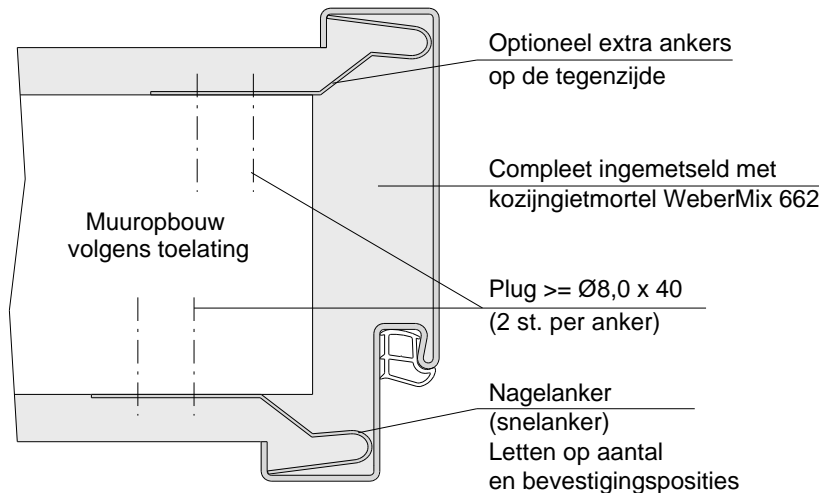
Zargenspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllt
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel Knauf Uniflott
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

Variant 4: (geldig voor opdek, NIET geldig voor variant met inbraakwering)

Kozijnspiegel van eerste schaal gevuld met gipskartonplaten van 12,5 mm
Eerste schaal uitgegipst met pleistermortel Knauf Uniflott
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

9.2.2. Muuromvattend kozijn met nagelanker (enkel geldig bij stompe elementen)

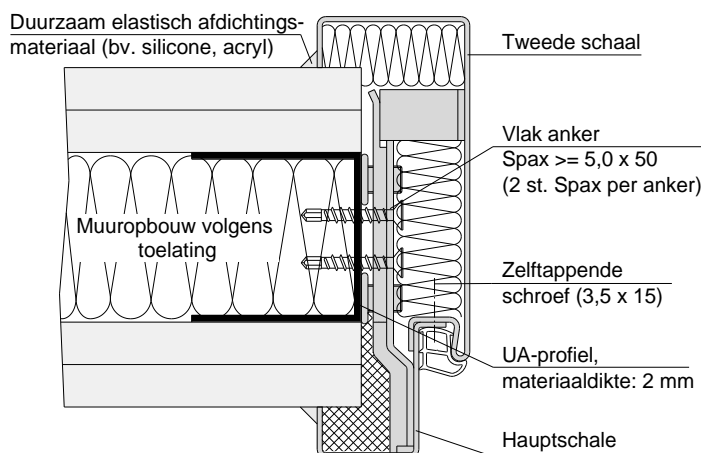
1. uitsparingen voor de ankers in de dagkant van de muur aftekenen en weghalen (op bovenkant afgewerkte vloer letten)
2. kozijn uitlijnen, uitspreiden en muurankers in metselen resp. vastschroeven.
3. kozijn volledig aangieten met mortel, ook bovenaan dwars
4. deurblad erin hangen en beslag resp. sponningspeling instellen



9.3. Montage stalen kozijn in niet-dragende scheidingswand - metalen draagwerk

9.3.1. Tweeschalig muuromvattend kozijn met vlak anker

1. eerste schaal in de muuropening uitlijnen. (op sponningbreedte letten)
2. eerste schaal vastschroeven en opvullen, zie tekening
3. eerste en tweede schaal samenvoegen en aan elkaar vastschroeven (max. 4 Nm)
4. tweede schaal opvullen
5. hollekamerafdichting erin steken.
6. deurblad erin hangen en beslag resp. sponningspeling instellen



Om het montageschuim achter de tweede schaal te krijgen, kunnen er onder de afdichting gaten worden geboord. Door deze gaten kan de tweede schaal volledig worden opgevuld met het schuimpistool.
(Aanwijzing: schuimgaten kunnen ook mee worden besteld!)

Variant 1: (geldig voor stomp; ook geldig voor variant met inbraakwering)

Eerste schaal ingemetseld met kozijngietmortel Maxit Mur 997
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

Variant 2: (geldig voor opdek; ook geldig voor variant met inbraakwering/SK2/SK3)

Eerste schaal ingemetseld met kozijngietmortel WeberMix 662 of Sakret kozijngietmortel ZVG
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

Variant 3: (geldig voor opdek; ook geldig voor variant met inbraakwering/SK2/SK3)

Zargenspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllt
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

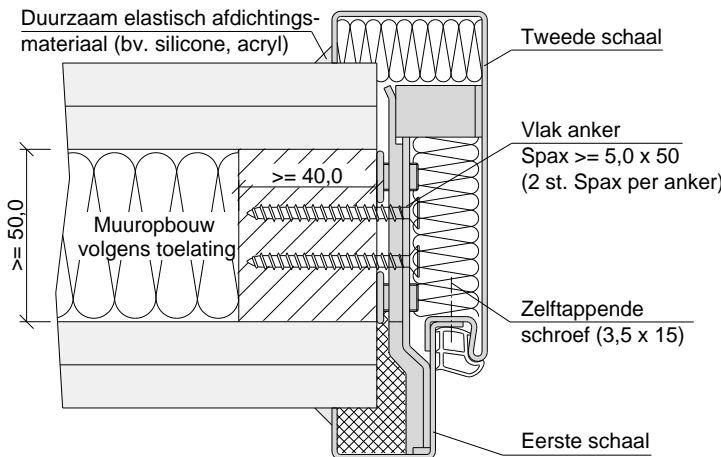
Variant 4: (geldig voor opdek, NIET geldig voor variant met inbraakwering)

Kozijnspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllt
Eerste schaal uitgegipst met pleistermortel Knauf Uniflott
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

9.4. Montage stalen kozijn in niet-dragende scheidingswand - houten draagwerk

9.4.1. Tweeschalig muuromvattend kozijn met vlak anker

1. eerste schaal in de muuropening uitlijnen. (op sponningbreedte letten)
2. eerste schaal vastschroeven en opvullen.
3. eerste en tweede schaal samenvoegen en aan elkaar vastschroeven (max. 4 Nm)
4. tweede schaal opvullen
5. hollekamerafdichting erin steken
6. deurblad erin hangen en beslag resp. sponningspelning instellen



Om het montageschuim achter de tweede schaal te krijgen, kunnen er onder de afdichting gaten worden geboord. Door deze gaten kan de tweede schaal volledig worden opgevuld met het schuimpistool.
(Aanwijzing: schuimgaten kunnen ook mee worden besteld!)

Variant 1: (geldig voor stomp; ook geldig voor variant met inbraakwering)

Eerste schaal ingemetseld met kozijngietmortel Maxit Mur 997
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Alfa 2K, Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

Variant 2: (geldig voor opdek; ook geldig voor variant met inbraakwering/SK2/SK3)

Eerste schaal ingemetseld met kozijngietmortel WeberMix 662 of Sakret kozijngietmortel ZVG
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

Variant 3: (geldig voor opdek; ook geldig voor variant met inbraakwering/SK2/SK3)

Zargenspiegel von Haupt- und Gegenschale mit Rigips Vario hinterfüllt
Hauptschale ausgemörtelt mit Zargenvergussmörtel WeberMix 662 oder Sakret Zargenvergussmörtel ZVG
Gegenschale mit Montageschaum gefüllt mit Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K oder Würth Purlogic 2K

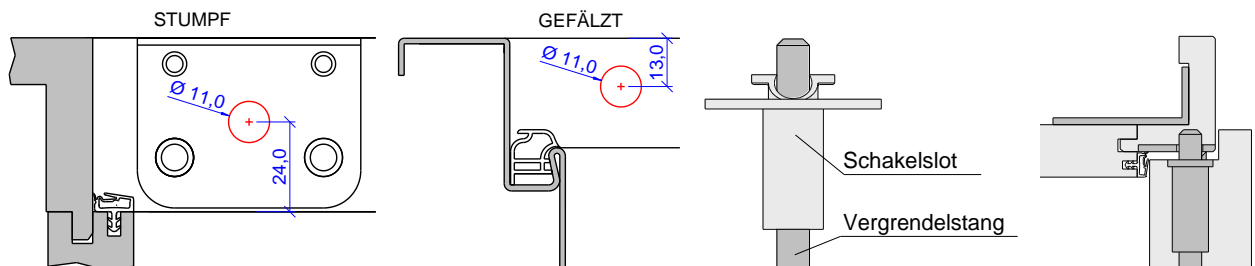
Variant 4: (geldig voor opdek, NIET geldig voor variant met inbraakwering)

Kozijnspegel van eerste schaal gevuld met gipskartonplaten van 12,5 mm
Eerste schaal uitgegipst met pleistmortel Knauf Uniflott
Tweede schaal met montageschuim gevuld met Soudaform FR 2K, EBH Euro Format Plus 2K, BTI 2K of Würth Purlogic 2K

10. Aanwijzingen voor elementen met bovenvergrendeling

Schakelslot/vergrendelstang:

- Werking van het schakelslot controleren. De vergrendelstang moet volledig in het dwarsstuk van het kozijn en in de vloeropname schuiven. Sluitplaat eventueel bijwerken. In zoverre de sluitplaat niet in de fabriek voorgeboord is, moet het boorgat (\varnothing 11mm) ter plaatse worden geboord.



Opgelet: De vergrendelstang moet ingeschoven zijn, vooraleer de standvleugel gesloten wordt. → Gevaar voor beschadigingen van het kozijn en de vloer

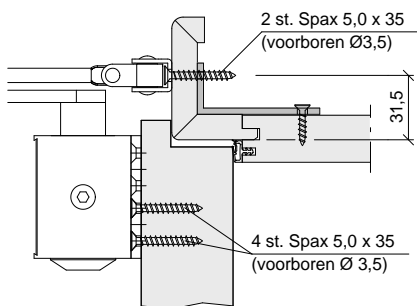
Vloeropname:

- Standvleugel sluiten en de positie van de vergrendelstang op de vloer markeren
- Vloeropname aanbrengen 30 x 40 – diepte > 26 (verstelbereik +/- 2mm)

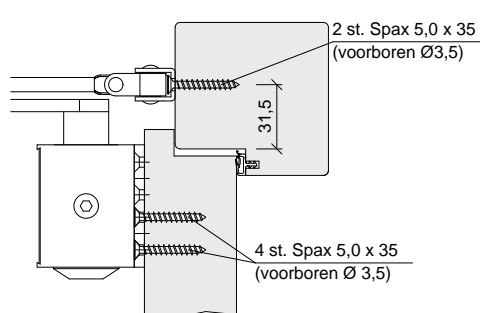
11. Bevestiging van de deurdranger + aanwijzingen

De bijgeleverde bovendeurdranger volgens DIN EN 1154 moet volgens de bijgevoegde montagehandleiding worden gemonteerd. De montagehandleiding moet aan de klant worden overhandigd en door hem worden bewaard. De sluitkracht moet volgens de montagehandleiding van de deurdranger zodanig worden ingesteld dat de dagschoot vanuit iedere hoek in de sluitplaat klikt (zowel vanuit 90° als vanuit een kleinere openingshoek). De sluitsnelheid vanuit 90° zou ca. 5 sec. moeten bedragen.

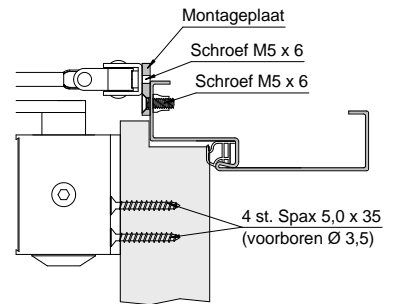
- **Aanwijzing deurkozijn:** De bevestiging van de hefboomarm moet met een staalboor \varnothing 3,5 door de bekleding in de daarachter liggende aluminiumhoek worden voorgeboord en met de bijgeleverde schroeven worden bevestigd.
- **Aanwijzing stalen kozijn:** Bij stalen kozijnen moet een montageplaat op het kozijn worden bevestigd.
- **Aanwijzing opdekkozijn en blokkozijn:** Spax-schroeven moeten worden voorgeboord (\varnothing 3,5 mm)



Voorbeeld

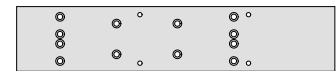


Voorbeeld opdekkozijn en



Voorbeeld stalen

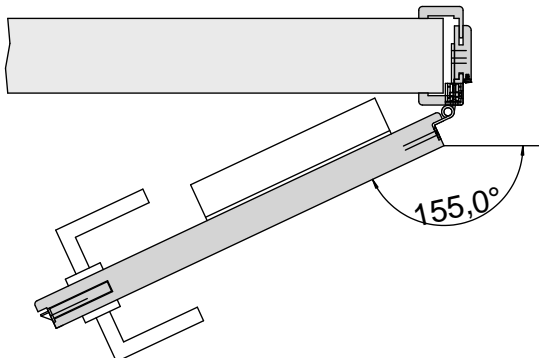
Aanwijzing: Bij de bevestiging van de deurdranger op het deurblad moet de bijgevoegde montageplaat worden gebruikt!



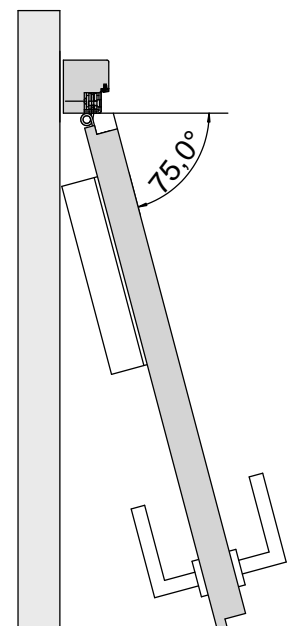
Opgelet: Op openingshoek letten!

Gelieve er rekening mee te houden dat de maximale openingshoek afhangt van verschillende parameters (sponning, kozijnvariant, deurdranger enz.). Een opening van 180° is slechts zelden mogelijk en moet vooraf worden gecontroleerd, zie voorbeelden.

Bij de types "FS-30-1-BE-SK2-(EH2)-RD" en "FS-30-1-BE-SK3-(EH2)-RD" is de max. openingshoek door de dikke opdek bovendien begrensd tot 150°!



Voorbeeld 1:
Deurkozijn met standaard deurdranger



Voorbeeld 2:
Blokkozijn – "Situatie gang"
met standaard deurdranger

12. Instelmogelijkheden bij scharnieren

VX-scharnieren

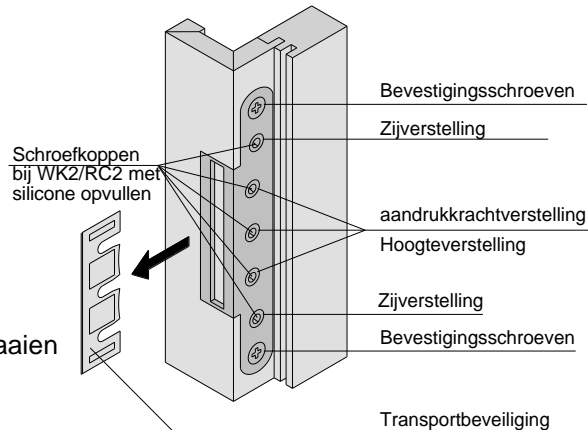
De VX-scharnieren zorgen voor een driedimensionale verstelbaarheid waardoor geringe montagetoleranties kunnen worden gecompenseerd. Vooraleer de deur er kan worden ingehangen, moet de transportplaat uit de scharnieruitsparing worden verwijderd (zie onderstaande afbeelding).

Zijverstelling:

- spindelschroeven van de zijverstelling in de juiste richting draaien
- beide schroeven gelijkmatig verstellen om spanningen op de as te voorkomen

Aandrukkraft-/hoogteverstelling:

- deur openen en vastzetten met spieën
- 3 klemmschroeven per opname-element een beetje losdraaien
- deur in de juiste positie brengen
- klemmschroeven vast aandraaien en spieën wegnemen



Aanwijzing: Bij inbraakwerende elementen moeten de schroefkoppen van de VX-scharnieruitsparing na het instellen van de deur worden opgevuld met silicone om te voorkomen dat de schroeven eruit draaien.

Opgelet! Vooraleer de sluitplaat evt. bij te werken omdat de deur te moeilijk sluit, moet de aandrukkraft worden genormaliseerd door de deur dicht te houden!

Volgende montagelucht moet worden nageleefd:

- voegbreedte scharnierzijde: $\geq 2,0/\leq 5,0$
- voegbreedte slotzijde: $\geq 2,0/\leq 5,0$ (RC2: $\leq 4,0$)
- voegbreedte boven: $\geq 2,0/\leq 5,0$
- voegbreedte onder: $\geq 5,0/\leq 7,0$
- midden bij 2-vleugelige deuren: $\geq 2,0/\leq 5,0$

13. Verkorten van brand- en rookwerende deuren

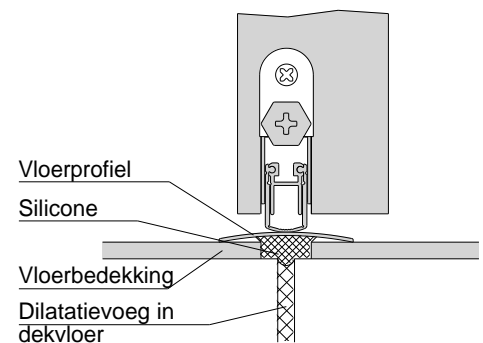
Brand- en rookwerende deuren (1-vleugelig) mogen maximaal 10 mm worden verkort. Aanwezige sleuven moeten na het verkorten op hun oude diepte worden nagefreesd. Aan de hand van de meterpas op het typeplaatje is te zien of een deur verkort is. De meterpas staat op een hoogte van 1000 mm van de onderkant van het deurblad.

14. Instelmogelijkheden bij de vloerafdichting

- door het eindstuk te draaien wordt de vloerafdichting ingesteld en vervolgens terug in de rail gestoken (zonder gereedschap)
- hoogte zodanig instellen dat de deur gemakkelijk kan worden gesloten
- de afdichtingsrubber moet over het volledige oppervlak tegen de vloerbedekking aansluiten
- de lengte van het afdichtingsprofiel is doorgaans al aan de binnenwerkse maat van de sponning van het deurkozijn aangepast (indien niet moet het navenant worden bijgesneden).
- bij de functie "Geluidswering" is een dilatatievoeg noodzakelijk
- vloerprofielen moeten in het midden van de vloerafdichting zitten



De dichtheid van de deur hangt af van de toestand van de vloerbedekking. Bij vast tapijt of ruwe vloeroppervlakken moet een profiel van metaal (hoogte max. 5 mm) worden gebruikt die duurzaam elastisch ten opzichte van de vloer moet worden afgedicht. De vloerbedekking moet onder het profiel rond de dilatatievoeg in de dekvloer worden gescheiden en met silicone worden opgevuld (zie schets).



Aanwijzing:

Om de montage te controleren kan een lichtbron op de vloer aan de deur worden geplaatst. Als de vloerafdichting juist ingesteld is, mag er tussen de bovenkant van de vloer en de afdichtingslip geen lichtschijnsel te zien zijn. Vermijd overmatige druk op de vloer! Overmatige druk zorgt ervoor dat het afdichtingsprofiel, het mechanisme en de bevestiging sneller verslijten.

15. Onderhouds- en verzorgingshandleiding

Om de beveiligingsfunctie van brand- en rookwerende deuren blijvend te garanderen, moet de onberispelijke werking van de toebehoren worden gecontroleerd en hersteld door regelmatige verzorging naargelang de belasting en gebruiksfrequentie. De deuren moeten echter minstens jaarlijks worden gecontroleerd en de volgende onderhouds- en verzorgingswerkzaamheden moeten worden uitgevoerd:

Aanwijzing: Na de aanvaarding gaat de verantwoordelijkheid op de exploitant over. De exploitant is verplicht om de functionaliteit te handhaven en te garanderen!

Alle instellingen van toebehoren moeten volgens de respectieve voorschriften van de fabrikant of montagehandleidingen worden uitgevoerd.

- **Sloten**
De soepelheid van de dagschoot en nachtschoot controleren en nasmeren. Door de dagschoot in te smeren kan het terugschuiven worden verbeterd en de sluitplaat worden gespaard.
- **Deurkruk**
De deurkruk zou regelmatig moeten worden gecontroleerd of hij nog juist zit en eventueel moeten worden bijgesteld.
- **Elektrische deuropeners en scharnieren**
Elektrische deuropeners zijn in principe onderhoudsvrij. Maar ook hier bevordert een beetje vet op het sluitvlak de soepelheid. Scharnieren zonder onderhoudsvrije glijlagers van polyamide een beetje invetten.
- **Kozijnafdichtingen/vloerafdichtingen**
De afdichtingen moeten bij beschadigingen worden vernieuwd. Dit gaat probleemloos door ze te vervangen. Er mogen uitsluitend afdichtingen worden gebruikt die door PRÜM zijn geleverd. Vloerafdichtingen moeten de vloervoeg over de volledige deurbreedte afdichten. Indien nodig moet de vloerafdichting opnieuw worden ingesteld of vervangen.
- **Deurdrangers**
Onderhoud van de deurdrangers volgens de richtlijnen van de fabrikant, bv. controleren of de deurdranger vastzit, bv. juist instellen van de sluitsnelheid + aanslag.
- **Verdere aanwijzingen**
De boorgaten voor de krukarnatuur moeten aan beide kanten van iedere zijde van het deurblad worden aangebracht. Boorgaten door het slot zijn niet toegelaten om schade aan en slechte werking van het slot te voorkomen. De rozetten en schilden van de krukarnatuur moeten op het gevoel met de hand worden vastgedraaid! Door te vast aandraaien kunnen er scheuren ontstaan in het deurbladoppervlak! Als er montageschuim in contact komt met de deurelementen, worden ze aangetast en kunnen ze niet meer worden bewerkt! Tijdens het afplakken van de deurelementen (bv. als bescherming bij schilderwerken) moet ervoor worden gezorgd dat er afplakband wordt gebruikt die het oppervlak niet oplost! Na de schilderwerken moet de afplakband onmiddellijk worden verwijderd. Bij de montage van het deurkozijn moet er bovendien worden gezorgd dat ze later kan worden vervangen zonder het aanwezige afwerkpleister te beschadigen!

Verzorging:

Alle oppervlakken (CPL, decor, lak, Resopal) zijn onderhoudsarme oppervlakken die met een schone doek gemakkelijk schoon kunnen worden gehouden. Het gebruik van schuurmiddelen en agressieve schoonmaakmiddelen moet worden vermeden. Bij sterke vervuiling bestaat er een speciale alcoholreiniger die geschikt is voor oppervlak en afdichtingsrubber. Opgelet! Er mogen geen microvezeldoeken en reinigingsvezels worden gebruikt!



Türen die zu mir passen